

Anzeiger Falkensteiner

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 30. Jahrgang • Nummer 12 • 16. Dezember 2021 • medien@grimmdruck.com • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner,

in wenigen Wochen steht ein neues Jahr vor der Tür. Weihnachten bringt Licht in die dunkle Zeit des Jahres. Vor allem in der noch immer andauernden Corona Pandemie ist es so wichtig, dass es nicht nur äußerlich hell und warm wird, sondern auch in den Herzen der Menschen.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei Ihnen zu bedanken, dass Sie sich in diesem Jahr in vielfältiger Weise an der Entwicklung unserer Stadt und seiner Ortsteile sowie



zum Wohle aller beteiligt haben. Allen ehrenamtlich Tätigen und auch sozial Engagierten gilt dabei mein besonderer Dank. Aber auch denjenigen, die sich im Stillen für andere und zum Allgemeinwohl eingesetzt haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung, aber auch ganz persönlich, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2022.

Marco Siegemund
Bürgermeister



vMH Heun & Partner mbB

Steuerberatung

Am Hummelberg 2

08626 Adorf/Vogtland

Tel. 037423 50590

WIR SIND FÜR SIE DA!



JUWELIER
GLÜCK
SEIT 1949

FROHE WEIHNACHTEN & GUTEN RUTSCH
DANKE FÜR 72 JAHRE TREUE!
AUCH IN DIESEN ZEITEN
SIND WIR FÜR ALLE DA!
03745 73042

geöffnet bis 24.12.



Apotheker Dr. M. Hartmann

Oelsnitzer Straße 2
(Am Carolaplatz)
08223 Falkenstein

Tel.: 03745 6230

info@apotheke-falkenstein.de
www.apotheke-falkenstein.de

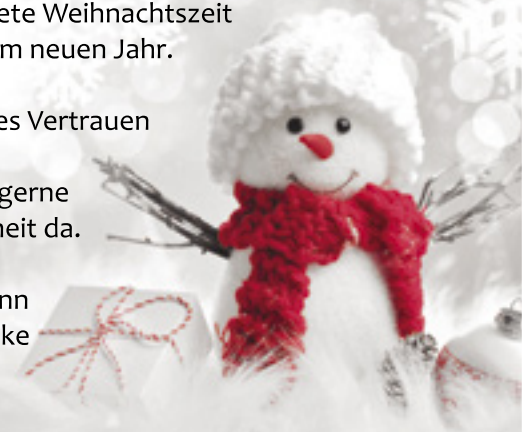
*W*ir wünschen Ihnen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit sowie Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr.

Herzlichen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre Treue.

Auch im neuen Jahr sind wir wieder gerne als Ansprechpartner für Ihre Gesundheit da.



Ihr Apotheker Dr. Marcus Hartmann
mit dem Team der Marien-Apotheke



Falkensteiner Heimat- und Museumsverein



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Eine alte Postkarte aus der Türkei, dem Osmanischen Reich, von Bethlehem? Diese Postkarte ist schon etwas Besonderes. Um 1300 rief der Türke Osman I. zum Glaubenskampf gegen die Byzantiner auf und legte den Grundstein für das Osmanische Reich. Erst mit dem 1. Weltkrieg (1914 – 1918) brach es zusammen. 1917/18 besetzten britische Truppen Palästina und Syrien. 1922 wurde der letzte Osmane Mehmed VI. als Sultan abgesetzt, Abd ül-Medschid II. blieb noch bis 1924 Kalif. 1923 wurde die Türkei zur Republik erklärt. Das Heilige Land wurde britisches Mandatsgebiet. 1899 war Bethlehem/Jerusalem noch Türkisches Gebiet. Die Postkarte wurde laut Poststempel am 25. Dezember 1899 in Jerusalem abgeschickt und ist in Falkenstein am 17. Januar 1900 angekommen. Sie zeigt die Geburt Jesu, im Hintergrund links die Ankunft der Heiligen Drei Könige. Gezeichnet: Plockhorst, fec. Rechts an der Seite: Ges. gesch. Intern. Ansichtskarten-Ges. Berlin No. 302. Die Weihnachtskarte „Zur Erinnerung an die Letzte hl. Christnacht des XIX. Jahrhunderts“ wurde an das Schloss Falkenstein Vogtl., per Adresse „Herr Baron Trütschler“, geschickt. Empfängerin war das Fräulein Ida Mittasch. Die Absenderin ihre Schwester Anna. Der geschriebene Text lautet: „sendet Dir die herzlichsten Grüße aus Bethlehem Deine Schwester Anna“. War das Fräulein Ida Mittasch Angestellte, oder eine gute Bekannte im Schloss Falkenstein? Wir wissen es leider nicht, im damaligen Adressbuch von Falkenstein ist sie nicht verzeichnet. Rotes Feld oben rechts: „Für 20 Pfg. extra wird diese Karte zu Weihnachten in Bethlehem zur Post gegeben. Gef. Übersendung an die Universal-Lexikon Gesellschaft Berlin SW. Friedrich-



str. 239“. Schon damals war der Kommerz tätig. Quelle: Bertelsmann Universal-Lexikon; Güterloh 1991D Band 18 „Türkei“ Postkarte: Bildpostkarte „Zur Erinnerung

an die letzte Christnacht des XIX. Jahrhundert“. Vorderseite und Rückseite der Postkarte Die Mitglieder des Falkensteiner Heimat- und Museums-

verein e.V. wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Andreas Rößler



Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8
☎ 09281-72400
info@alberter.de
www.alberter.de

RECHT & STEUER

Säumige Zahler?
Zwangsvollstreckung?

Wir helfen Ihnen gerne!

Außenstellen in:

Auerbach ☎ 03744-25010
Helmbrechts ☎ 09252-228
Münchberg ☎ 09251-8151
Plauen ☎ 03741-70010

Falkensteiner Energiespartipps

Weihnachten steht vor der Tür und damit auch die Zeit des Schenkens. Dabei erfreuen sich Elektro-Klein-geräte unterm Weihnachtsbaum zunehmender Beliebtheit. Ob elektrische Küchengeräte, Staubsauger, Beamer, Laserdrucker, Telefone oder elektrische Zahnbürsten, eines haben alle gemeinsam - sie verbrauchen Strom. Immer mehr Kleingeräte lassen den Stromverbrauch im Haushalt kontinuierlich ansteigen. Die früher als „Energiefresser“ bekannten Geräte wie Kühl- oder Gefrierschrank verursachen hingegen seit Jahren einen kleiner werdenden Anteil am Gesamt-Stromverbrauch. Ein Newcomer unter den Kilowattstundenvernichtern ist zum Beispiel die elektrische Zahnbürste. Zahnärzte lieben sie – Stromversorger ebenfalls. Mit einer Leistung, meist unter einem Watt, scheinbar zu vernachlässigen, kommen bei einer vierköpfigen Familie für die Bürsten jedoch schnell zusätzliche 10 bis 15 Euro Stromkosten pro Jahr zusammen. Der mit einem Akku betriebene Staubsauger verursacht sogar zusätzliche 30 bis 35 Euro Strom-

kosten. Schuld daran sind die Ladegeräte, die ständig an der Stromversorgung angeschlossen sind. Noch immer ein Thema sind die Standby-Verluste bei Geräten der Unterhaltungselektronik und Laserdruckern. Die Leistungsaufnahme eines Tintenstrahldruckers ist gegenüber einem Laserdrucker deutlich geringer. Bereits im Bereitschaftsmodus können Laserdrucker 60 W und mehr verbrauchen, im Druckmodus teilweise sogar das zwanzigfache eines Tintenstrahldruckers. Es lohnt sich deshalb bereits bei der Anschaffung sorgfältig abzuwägen, welches Gerät tatsächlich benötigt wird und anschließend auch die Stromverbrauchswerte der einzelnen Modelle zu vergleichen. Ungenutzte Drucker sollten immer komplett ausgeschaltet werden. Kostenloses Informationsmaterial der Sächsischen Energieagentur zum Thema „Energiesparen im Haushalt“ finden Sie im Empfangsbereich des Rathauses.



Bauvorhaben August-Bebel-Straße 1. Bauabschnitt zwischen der Pestalozzistraße bis zur Hauptstraße

Für die Fertigstellung des 1. Teilabschnitts der Baumaßnahme August-Bebel-Straße zwischen der Pestalozzistraße und der Gartenstraße fehlen noch die Asphalt-schichten. Diese sollen, wenn es die Witterung zulässt, bis zu den Weihnachtsfeiertagen eingebaut werden, so dass eine vollständige Nutzung der Gehwege und der Straße möglich wird. Der 2. Teilabschnitt zwischen der Gartenstraße und der Hauptstraße wird im nächsten Jahr voraussichtlich im März beginnen. Derzeit werden dazu die technologischen Abläufe präzisiert. Wir würden

den Anwohnern des betroffenen Abschnitts den geplanten Ablauf gern in einer Präsenzveranstaltung vorstellen, dies ist aber von der weiteren Entwicklung der Coronazahlen abhängig. Unabhängig davon möchten wir uns im Januar 2022 mit den ansässigen Geschäftsinhabern über die erforderlichen Sperrungen und damit verbundene Einschränkungen bei der Nutzung von Zufahrten und Zugängen unterhalten und die möglichen Alternativen abstimmen. **Falkenstein, den 07.12.2021**
Stadtbauamt



HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Frohe Weihnachten & ein gesundes neues Jahr wünscht allen Kunden & Lesern das Team der Fa. Rockstroh.

MEISTERBETRIEB
DITTRICHBAU



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr verbunden mit dem Dank für das uns bisher erwiesene Vertrauen wünscht Ihnen

Markus Ditttrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

Gebäudereinigung Golla

Meisterbetrieb in Falkenstein

Neustädter Straße 2
08223 Neustadt OT Siebenhitz



Wir wünschen unseren Kunden und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viele Freiräume für die schönen Dinge des Lebens.

EBERT
Schuhmoden



Schloßstraße 20 • Falkenstein
Neumarkt 13 • Auerbach
Bahnhofstraße 12 • Lengenfeld

Wir wünschen unserer werten Kundschaft frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

★ EIN FROHES FEST ★

Zimmerei Holzbau Schmiedigen GmbH
Lochsteinweg 29
08223 Falkenstein/V.
Telefon: (0 37 45) 7 34 84
Telefax: (0 37 45) 7 77 10
service@schmiedigen.com
www.schmiedigen.com

Allen Kunden und Geschäftsfreunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

SCHMIEDIGEN

*Wir wünschen fröhliche Weihnachten,
Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im neuen Jahr*

Ihr Malermeister Axel Richter



Meisterbetrieb der Innung
Dr.-W.-Külz-Straße 10 • 08223 Falkenstein
Tel./Fax (0 37 45) 62 64 oder 74 47 47 • Funk 0171 / 32 8 53 09
malerrichter@t-online.de

*Es geht nicht nebeneinander und schon gar nicht gegeneinander, es geht nur miteinander.
(Prof. Dr. Erwin Ringel)*

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und für das neue Jahr beste Gesundheit, Glück, Gottes Segen und uns allen viele „Miteinander-Momente“.



Ihr Sören Voigt
Mitglied des Sächsischen Landtags



PROKLIN
Klempner- und Installationsbetrieb GmbH
Friedrich-Naumann-Straße 2
08209 Auerbach

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen herzlichst allen unseren treuen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



stadt-falkenstein.de

Weihnachten in einer vogtländischen Bauernfamilie aus lang vergangener Zeit

Von Brigitte Riedl

Tief verschneit lagen nun die Felder, wo noch ein Sommer sich das goldgelbe reife Getreide am Halm im Wind bewegte. Der Vater hatte mit seiner ganzen Familie über das Jahr die Felder bestellt für den Kartoffel-, Rüben- und Getreideanbau. Bevor die Strohgarben in die Scheune transportiert wurden, war dies ein schöner interessanter Spielort für die Kinder Anna, Paul und ihren Freunden. Hier konnte man auf dem Feld „Verstecken“ spielen nach Herzenslust. Für die Eltern waren ihre Kinder eine große Hilfe auf dem Bauernhof, hatten sie doch nur das Geld zur Verfügung, welches sie durch ihre fleißige Arbeit bei Wind und Wetter mit den Tieren und dem Getreideanbau erwirtschafteten. Täglich galt es, die Kühe und Ziegen zu melken und auch die Pferde, Schweine, Gänse, Schafe und Hühner wollten ihr Futter haben. Leider war es nicht so, dass auf den Höfen der Bauern all der vorher aufgezählten Tiere zu finden waren. So viel Einkommen und Felder hatten die Bauern im Vogtland nicht, um zu Reichtum zu kommen. Ihr großer Reichtum waren die Familie mit den Kindern und Großeltern, die zum Teil im Haus oder in der Nähe wohnten. Wer sollte denn die ganze Arbeit auf dem Bauernhof bewältigen?

Vater und Mutter, wie auch die Großeltern mussten sich in die tägliche, schwere Arbeit auf dem Hof reinteilen, hierbei waren ihnen auch oft ihre vielen Kinder eine große Hilfe.

Man kann sagen: „Sie lebten von ihrer Hände Arbeit bis in den Mund!“ Wenige Tage vor Weihnachten ging Opa Max mit seinen Enkeln Anna und Paul in den Wald, um nach einem Bäumchen für das Weihnachtsfest Ausschau zu halten. Es sollte ein kleines, aber kräftiges Bäumchen sein, das zu Weihnachten mit kleinen roten Äpfeln, Nüssen, Back- und Zuckerwerk geschmückt werden sollte. Was war das für die Kinder ein Spaß, im tiefen Schnee im Wald herum zu toben, um das richtige Bäumchen zu finden. Glücklicherweise und zufrieden brachten sie dann mit dem Großvater das Bäumchen nach Hause.

Anna's und Paul's Eltern überraschten ihre Kinder während der Erntezeit mit einer frohen Botschaft, dass Anna und Paul um die Weihnachtszeit noch ein Geschwisterchen bekommen sollten.

Die Freude in der Bauernfamilie war groß, würde doch in Zukunft jede helfende Hand auf dem Hof gebraucht werden.

Die Wochen gingen ins Land und die Eltern hatten mit den Großeltern wie jedes Jahr die Ernte gut eingebracht. Ihr Getreide ruhte in der Scheune zum Trocknen, wie auch das Stroh, um den Tieren bis zum Sommer ein trockenes Lager zu geben. Hier freuten sich nicht nur Kühe, Pferde, Schweine, Ziegen, Schafe und Hasen, sondern auch die fleißigen Eier legenden Hühner.

Der Vater und der Großvater fuhren nun mit den vollgefüllten Getreidesäcken zum Müller, der ihnen das Getreide zu Mehl verarbeitete. Paul fuhr öfters im Pferdewagen mit und saß nun fröhlich auf den prall gefüllten Getreidesäcken. Es war so interessant, die alte Mühle mit dem vom Wasser getriebenen Mühlenrad bei der Arbeit zu beobachten, wie ihr reifes Getreide durch die Kraft der Mühlenräder zu Mehl verarbeitet wurde.

In Erwartung auf das freudige Ereignis um die Weihnachtszeit hatte die Mutter mit der Großmutter viel zu tun. Fleißig sammelten sie mit den Kindern im Wald Zapfen und Holzäste und verstauten diese in Holzbündeln unter einem trockenen Dach an der Stallmauer für die kommenden kalten bis eisigen Wintertage. Die Vorratskammer war mit Kartoffeln und Rüben gefüllt und Butter und Quark konnten sie wöchentlich selber herstellen. Die Mutter nähte kleine Hemdchen für den bald kommenden neuen Erdenbürger und die Großmutter bestickte sie. Der Großvater holte die alte Wiege seiner Vorfahren aus der Scheune und säuberte sie von Heu und Stroh. Die Großmutter stopfte für die Wiege kleine Kissen und Decken mit neuen Gänse- und Entenfedern, sodass das kleine zu erwartende „Christkind“ in einem warmen Bettchen liegen konnte. Anna und Paul freuten sich so sehr, dass sie immer ihre Eltern fragten: „Wann kommt den unser Geschwisterchen?“ Doch die Eltern wussten es auch nicht so genau auf den Tag, dass es um die Weihnachtszeit kommen sollte sagte ihnen die alte erfahrene Dorfhebamme.

Anna und Paul sammelten im Sommer und über den Herbst fleißig die Früchte des Waldes für den kommenden Winter. Viele Steinpilze, Pfifferlinge und Maroner wurden für den Wintervorrat auf

Großmutter's runden Kuchenbrettern auf dem Boden getrocknet und haltbar in luftigen Leinensäcken an einem trockenen Ort aufbewahrt. Die süßen Heidelbeeren und Preiselbeeren wurden zum Teil auch getrocknet, um sie für leckere Kuchen weiter zu verarbeiten und als „kleine Medizinhelfer“ bei Bauchkrummeln zu nutzen. Die duftende Pfefferminze neben der alten Hoftür hängt nun gebündelt an einer Stange in der Scheune für einen leckeren Tee.

Auch der Holzschober wurde gefüllt mit duftigen Gräsern ihrer im Sommer blühenden Wildblumenwiese. So hatten alle Tiere des Hofes etwas Leckeres über den Winter zu fressen, neben den angebauten Kartoffeln und Rüben.

Für „Fritzchen“, dem Hofhund, gab es täglich viele gute Bissen, die vom Mittagstisch der Familie abfielen. Anna und Paul freuten sich jeden Morgen auf's Neue, um im Hühnerstall die frisch gelegten Eier aus dem Heu- und Strohnest der Hühner ihrer Familie zu bringen.

Die Tage gingen ins Land und wenige Wochen vor Weihnachten spürte die Mutter täglich immer mehr die ersten Anzeichen ihrer baldigen Niederkunft. Die Eltern hatten mit den Großeltern soweit alles in der bäuerlichen Stube vorbereitet und warteten mit ihren Kindern auf das bevorstehende Ereignis. Mitten in der Nacht, vor Heiligabend, kündigte sich mit kräftigen Kindswehen der Mutter die Geburt an. Der Vater hatte vorsorglich den großen Pferdeschlitten in die Nähe des Hauses gestellt, denn es hatte in den letzten Tagen vor Weihnachten viel geschneit. Er spannte seinen Schimmel ein und fuhr mit ihm durch die sternenklare Nacht, um die Dorfhebamme zu holen.

Derweil kümmerte sich die Großmutter um die in Wehen liegende Mutter von Anna und Paul. Die Kinder schliefen fest in ihrem Kinderbett und träumten vom Christkind. Mit Hilfe der Dorfhebamme und der Großmutter wurde in der Früh des Heiligen Abends die kleine Marie geboren. In warmen Tüchern gehüllt konnten Anna und Paul am Morgen ihr kleines Geschwisterchen in der alten Holzwiege bestaunen. Alle waren überglücklich und schauten mit Freudentränen das kleine Geschwisterkind an und drückten die erschöpfte, aber glückliche Mutter. Was für eine Bescherung? Es gab für die Bauernfamilie kein größeres Wunder an diesem 24. Dezember. An diesem, für sie alle, gesegneten Tag galt es nun, für die ganze Familie den

Weihnachtsabend besonders schön vorzubereiten. Für die Bescherung durch das vogtländische Christkind, dem Bornkinnel, nähte die Mutter über das Jahr mit der Hand schöne neue Puppenkleider für Anna's Püppchen. Die Großmutter gestaltete den Holzpuppenwagen mit kleinen Kissen und Decken aus. Großvater und Vater schnitzten über den Herbst in den späten Abendstunden für Paul zwei schöne, große Pferde aus Lindenholz. Es waren von Herzen kommende Gaben, die das Christkind in aller Stille in der Weihnachtsnacht segnete und in die Weihnachtstube der Kinder brachte. Der Vater und der Großvater versorgten an diesem Heiligabend alle Tiere des Hofes mit frischem Stroh und kräftigem Futter. Die Tiere sollten auch den Zauber der Weihnacht spüren. In der alten Bauernstube duftete es nach frischem Tannengrün und das Holz knisterte im Ofen. Anna und Paul hatten aus Pappe und Papier kleine Weihnachtsfiguren aufgestellt. Die Mutter versorgte die kleine Marie, die strampelnd in der Wiege lag und Vater und Großvater halfen der Großmutter bei der Vorbereitung des vogtländischen „Neunerlei's“. Es durfte an „Nichts“ fehlen! Das „Neunerlei“ war im Vogtland am Heiligabend ein besonderer Brauch, aber auch von Dorf zu Dorf unterschiedlich und mit den Mythen und dem Aberglauben verbunden.

Gerade in den Bauernfamilien, die täglich vom Wetter abhängig waren, wie Sonne, Regen, Wind, Schnee und Eiseskälte war der Heiligabend mit dem „Neunerlei“ für alle sehr bedeutsam, wünsch-

ten sie sich doch entsprechend der aufgetischten neun Speisen, dass für sie alle das kommende Jahr ein „Gutes Jahr“ wird. So kamen auch hier „neun Speisen“ auf den alten Bauernstisch:

- Brot und Salz (Brot war täglich wichtig, Salz sollte mit seiner Schärfe böse Geister vertreiben)
- Semmelmilch mit Nüssen (ver heißt Gesundheit und langes Leben)
- Gans (bedeutet Wachstum, Kraft und Glück)
- Hirsebrei (bedeutet das „Kleingeld“, wie auch Linsen und Erbsen, das sollte nie ausgehen)
- Kartoffelklöße (bringen „Taler“)
- Sauerkraut (bringt „langes Stroh“ - für eine gute Ernte)
- Rote Beete oder Sellerie (bedeutet „gutes But und Fruchtbarkeit in der Familie)
- Preiselbeeren oder Kompott (bringen Glück und halten Krankheiten fern-versüßen das Leben)
- Stollen als Weihnachtsgebäck (gehörte auch zum „Neunerlei“, er versinnbildlichte das Wickelkind - das Christkind oder „Bornkinnel“) Pünktlich um 18 Uhr

zündete der Vater die Weihnachtskerzen an und alle versammelten sich am Weihnachtsheiligabend zum „Neunerleissen“. Die Großmutter stellte vorsorglich noch ein Gedeck mehr auf den Tisch, für einen, der hungernd an der Hoftür klopfen sollte. An diesem besonderen Abend ließ man es sich gut gehen und erwartete sehlichst das Christkind - das „Bornkinnel“, welches seine Gaben brachte und eine friedliche Weihnachtszeit mit dem Gedanken an die Geburt Jesus Christus einläutete. Es war ein neues Leben eingekehrt in die vogtländische Bauernfamilie. Alle waren wunschlos glücklich und gerührt von der kleinen Marie in ihrer Wiege, die mit neugierigen Blicken in die Welt blickte. An diesem Abend läuteten die Glocken der alten Dorfkirche besonders lange und schöne, als wollten sie die Kunde des neu geborenen Lebens in dieser Bauernfamilie in die Nacht des sternbedeckten Vogtlandhimmels tragen. Weihnachten, eine Zeit zum Innehalten von den täglichen Sorgen des Alltags's, besinnen auf das Wesentliche im Leben: „Auf das Leben!“



Das Team des Falkensteiner Anzeiger wünscht allen Inserenten und Lesern ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

grimm.media
druck & werbung

*Werte Kunden,
liebe Mitmenschen,
wir wünschen Ihnen
und Ihren Lieben
für die kommenden
Weihnachtstage und
das Jahr 2022 von
ganzem Herzen
Gesundheit, Harmonie
und Frieden.*

Das **GARDINEN SECKEL** Team
Falkenstein, Neustadt
Telefon (0 37 45) 7 23 96

Gemeinsame Presseveröffentlichung der Stadt Falkenstein und des Polizeireviers Auerbach-Klingenthal

Seit August 2021 gab es immer wieder Kellereinbrüche im Bereich der unteren Stadt in Falkenstein. Bei zweien dieser Einbrüche konnten durch Beamte des Polizeireviers Auerbach-Klingenthal auf Grund aufmerksamer Anwohner Täter auf frischer Tat gestellt werden. Diese mussten aus rechtlichen Gründen jedoch anschließend wieder entlassen werden. „Die Polizei macht – wie immer – nichts“. So oder so ähnlich klangen danach Wortlaute in Chatverläufen und Einträgen in sozialen Netzwerken. Die Täter sind bei den Bürgern offensichtlich bekannt und haben scheinbar mehr auf dem Kerbholz. Dieses mehr war jedoch weder bei der Polizei noch bei anderen Behörden bekannt. Diese Erkenntnisse und einzelne Gespräche mit Geschädigten waren Anlass einer Gesprächsrunde zwischen den Interessenvertretern der Stadt Falkenstein, den Bürgerpolizisten sowie dem Kriminaldienst des Polizeireviers Auerbach-Klingenthal. Allen Beteiligten der Runde war klar, welche Sorgen und

Ängste die Bürger hinsichtlich dieser Vorfälle beschäftigen. Ziel war und ist es, geeignete Maßnahmen sowie die entsprechenden Mittel und Möglichkeiten zu besprechen. Seitens der Vertreter des Polizeireviers wurde darauf hingewiesen, dass nur bei entsprechender Kenntnis Ermittlungen gegen die Täter erfolgen können. Die Straftaten müssen also auch angezeigt werden. Das kann persönlich im Polizeirevier Auerbach-Klingenthal oder im Polizeiposten in Falkenstein bzw. auch online erfolgen. Wenn Straftaten polizeilich nicht bekannt werden, kann die Polizei nicht tätig werden.

Als Ansprechpartner stehen hierfür auch die Bürgerpolizisten Frau Schaar und seit neuestem Herr Riedel unter der Tel. Nr. 03745/7510990 zur Verfügung. Im dringenden Fall sollte unverzüglich der Notruf der Polizei 110 oder das Polizeirevier Auerbach-Klingenthal kontaktiert werden.

Jens Oppel
Leiter Polizeirevier



12 neue Streitschlichter für die Trützschler-Oberschule ausgebildet

Seit mittlerweile 20 Jahren gibt es in Falkenstein junge Streitschlichter, die bei Konflikten unter Gleichaltrigen als Helfer, Berater und „Brückenbauer“ in Erscheinung treten. An der damaligen Mittelschule Falkenstein wurde im Jahr 2001 diese Idee als Pilotprojekt

für weitere vogtländische Schulen umgesetzt. Seitdem existiert diese Form der Gewaltprävention ununterbrochen an unserer Einrichtung. Es gab immer genug Nachwuchs, d.h. stets engagierte Schülerinnen und Schüler für diese Art der Konfliktbewältigung. Über



200 Jugendliche aus verschiedenen Schülergenerationen wurden seitdem als Mediatoren*) ausgebildet. Manche(r) Jugendliche hat dabei die eigene Zukunft bereits während der Schulzeit fest im Blick und nimmt an der vierzigstündigen Ausbildung auch deshalb teil, weil ihm dieses Zertifikat bei seiner späteren Berufswahl bzw. für eine Bewerbung im sozialen Bereich nützlich sein könnte. Wichtige Inhalte dieser Mediatoren-Ausbildung sind:

-Grundkenntnisse über Gefühle und Konflikte (z.B. über das Eisbergmodell, welches u.a. besagt, dass man von einem Konflikt immer nur einen minimalen Teil sieht und der wesentlich größere Teil erst durch ganz gezieltes Hinterfragen an die Oberfläche geholt werden kann), Gesprächstechniken (z.B. aktives Zuhören, Nachfragen, Ich-Botschaften), praktische Trainingseinheiten zum Ablauf einer Schlichtung (mit ganz viel Selbsterfahrung durch Rollenspiele), Erkennen und Nutzen eigener Kompetenzen, Umgang mit Kritik bzw. Selbstkritik u.v.m. Dank der Finanzierung durch das Jugendamt Vogtlandkreis wurde für unsere Schule im November 2021 der Beginn einer neuen Streitschlichterausbildung ermöglicht. In einer dreitägigen Intensivausbildung wurde 12 Schülern aus den Klassen 6 bis 9 Grundlegendes zum Konfliktmanagement vermittelt. Die 7 Mädchen und 5 Jungen waren mit viel Begeisterung dabei, lernten viel, wendeten das soeben Gelernte in zahlreichen Rollenspie-

len freudig an und bedankten sich am Ende des dreitägigen Einführungskurses sogar dafür, dass ihnen diese Ausbildung ermöglicht wurde. Mit großer Motivation blicken sie nun ganz anders auf manche Vorgänge in der Schule - schauen bei sich anbahnenden Konflikten sofort genau hin und greifen u.U. sofort helfend ein, hören Streitenden zu, hinterfragen, moderieren und unterstützen beim Finden von Versöhnungsangeboten. Im Rahmen unseres Ganztagsangebotes wird das Gelernte nun unter der Anleitung von Beratungslehrerin und Schulsozialarbeiterin vertieft werden. Auch bereits ausgebildete Streitschlichter geben dort ihre Erfahrungen an den Nachwuchs weiter und helfen so den Neuzugängen im Team. Am Ende des Schuljahres werden die neuen Streitschlichter eine Prüfung ablegen und erhalten danach ihre Zertifikate. Bereits jetzt üben „die Neuen“ ihre verantwortungsvolle Tätigkeit aus, denn am besten lernt man ja wirklich beim praktischen Ausprobieren des Gelernten. Doch nicht nur als Streitschlichter werden sich diese Jugendlichen künftig in der Schule betätigen. Traditionell werden diese Schülerinnen und Schüler bei uns auch als Klassenpaten für die Fünftklässler eingesetzt. Wo auch immer im Alltagsleben der Schule Sozialkompetenz und Engagement gefordert sind, da setzen sich unsere Streitschlichter für diese gute Sache ein - und das seit vielen Jahren. Wir bedanken uns ganz herzlich

Ich wünsche meinen verehrten Kunden,
allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Hauptstraße 11 08236 Ellefeld T. 03745-7559989

süß-sauer-selbstgemacht
Heike Friedrich

HANDMADE WITH LOVE



bei Frau Petra Thoß vom Jugendamt Vogtlandkreis für die langjährige Unterstützung unseres Projektes, bei Frau Yvonne Eichler, Diplom-Sozialpädagogin / Mediatorin aus Leipzig, für die fundierte Ausbildung, die unsere neuen Streitschlichter unter ihrer fachkundigen Leitung jetzt erhalten konnten. Ein großes Dankeschön geht auch an

das Team unseres Falkensteiner Begegnungszentrums „Vitamin B“ für die Bereitstellung der Räumlichkeiten zum Ausbildungs-Camp und für das Mitmachen bei den Workshops.

Martina Wohlgemuth, Beratungslehrerin an der W.-A.-v.-Trützschler-Oberschule Stadt Falkenstein

TraumRauschBus in Falkenstein

Vielleicht ist Ihnen neulich ein ganz besonderes Fahrzeug aufgefallen, das man auf dem Jahnplatz, also direkt vor der W.-A.-v.-Trützschler-Oberschule, geparkt hatte - ein schwarzer Gelenkbus, kunterbunt bemalt und mit der Aufschrift „Traumrausch“ versehen. Ja, dieser Bus rollt neuerdings durch unsere Region - aber nicht, um Fahrgäste von A nach B zu befördern. Er ist als Suchtpräventionsmobil des Diakonischen Beratungszentrums Vogtland unterwegs und lädt Kinder und Jugendliche zu ganz besonderen Aktivitäten ein. Schon die Entstehungsgeschichte des Busses

ist eine sehr eindrucksvolle Story. Die äußere Gestaltung dieses Präventionsmobils kam nämlich durch ein Resozialisierungsprojekt in Zusammenarbeit mit der JVA Zwickau zustande, d.h. junge Straftäter entwarfen und gestalteten den Bus und setzten sich dabei selbst mit den Zusammenhängen zwischen Sucht und Kriminalität auseinander. So mancher arbeitete damit die eigene Lebensgeschichte auf. Zur Prävention im Bus gehört z.B. ein Film, in dem ein junger Mann sehr berührend seine persönliche Drogenkarriere, welche ihn ins Gefängnis brachte, sowie seinen schwierigen



Neustart nach der Haft schildert. Schon diese Vorgeschichte bewegte die vierzehn-/fünfzehnjährigen Schülerinnen und Schüler sehr. Im Inneren des Busses sind acht verschiedene Stationen aufgebaut. So gibt es z.B. eine „Rausch-Bar“, an der man sich aufklärend mit dem Thema ALKOHOL befasst. Am „Blut-Rausch“-Monitor wird dargestellt, welche Folgen das Konsumieren verschiedener Suchtmittel im Körper nach sich zieht. Mittels „Rausch-Simulator“ kann das „normale“ Autofahren sowie das Fahren unter Alkoholeinfluss ausprobiert werden. Auch das ohnmächtige Gefühl, dass man bei einem nicht mehr nüchternen Fahrer im Auto sitzt und nicht beeinflussen kann, ob und wie dieser auf den Straßenverkehr reagiert, wird an dieser Station eindrucksvoll verdeutlicht. Bei der „Rausch-Reise“ erlebten die Jugendlichen den Verlauf einer Sucht. Außerdem konnten sie sich mit dem eigenen Verhalten, z.B. unter Leistungsdruck, bei Problemen oder Konflikten, auseinandersetzen. Die Projektteilnehmer konnten -natürlich anonym-ihren eigenen Umgang mit derartigen Stresssituationen testen und bekamen danach ihre ganz persönliche Computer-Auswertung in die Hand, ergänzt mit Tipps und ggf. Hilfsangeboten. Weiterhin sind im Bus die Stationen „Rausch-Gift“ und „Sinnestraum“ im Angebot - alles mit viel

Computertechnik (z.B. VR-Brillen, Monitore) - also „total cool“ für die Zielgruppe des Präventionsprojektes. Speziell für die 8. Klassen der Trützschler-Oberschule machte dieser Bus Ende November in Falkenstein Station. Beide Klassen erlebten zunächst je eine Einführungsveranstaltung, dann einen speziellen Projekttag im Bus sowie eine Nachbereitung des Erlebten. Diese sehr moderne Art der Prävention, die nicht durch Vorträge oder Texte den Zeigefinger mahnend erhebt, sondern mittels Nutzung moderner, jugendgemäßer Technik die Heranwachsenden zum Lernen, zum Mitmachen und zum Überlegen einlädt und so manche Gefahrsituation eindrucksvoll erlebbar macht, erreichte beim Großteil des jungen Publikums zumindest eine nachdenkliche Stimmung. Und damit ist doch schon viel gewonnen! Ergebnisse von Präventionsangeboten sind (leider) nie absolut mess- und abrechenbar. Aber man darf auf jeden Fall hoffen, dass den Jugendlichen ihre Erlebnisse im TraumRausch-Bus in Erinnerung bleiben und dass sie im entscheidenden (Gefahren-) Moment „NEIN“ sagen werden. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Team des TraumRausch-Busses für das eindrucksvolle Projekt und wünschen uns, dass noch viele Jugendliche dieses Präventionsangebot nutzen dürfen. **mawohl**

Bäcker/in bzw. Konditor/in gesucht

Ihr Handwerksbäcker

Bäckerei & Konditorei

WEIDENMÜLLER

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr.

Melanchthonstraße 3 • 08223 Falkenstein/Vogtl. • Telefon: 03745-5155

Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr

POHLANDT
HAUSTECHNIK

08223 Falkenstein · Bahnhofstraße 59
Telefon (0 37 45) 60 19 · www.pohlandt.de

Die Stadtbibliothek Falkenstein informiert

Liebe Leser!

Unsere Bibliothek ist bis zum 16. Dezember 2021 geöffnet. Vom 21. Dezember 2021 bis zum 03. Januar 2022 bleibt die Bibliothek geschlossen. Am Dienstag, den 04. Januar 2022 sind wir wieder für Sie da. Ein friedvolles und gesundes Weihnachtsfest wünschen Ihre Bibliotheksmitarbeiter

Neues aus der Kita Albert Schweitzer

Jippiiii, es hat geschneit! Besser kann die Vorweihnachtszeit doch gar nicht laufen. Zwar ist die Schneemenge durchaus ausbaufähig, aber egal, zum Schneeball werfen oder mit dem Poporutscher den gefrorenen Hang hinunter zu rutschen, reicht es alle Mal. Auch wenn die Umstände alles andere als schön sind, machen wir

es uns gemütlich und stimmen uns auf die Weihnachtszeit ein. Natürlich haben wir wieder viele Regeln zu beachten, müssen die Gruppen streng voneinander trennen und ganz besonders auf die Hygiene achten. Aber dann machen wir eben das Beste daraus und feiern kleine Weihnachtsfeste in den Gruppen. Dort ist alles heimlich geschmückt



PORTAS[®] Clever renovieren Europas Renovierer Nr. 1 statt ersetzen und neu kaufen!

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken



- Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- Türen nie mehr streichen
- Für alle Türen und Rahmen geeignet
- Über 1.000 Modelle zur Wahl



Mit der **PORTAS-Türenmodernisierung** können der Stil und das Aussehen all Ihrer Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff ummantelt, glatt oder mit Holzstruktur.



- Neue, moderne Fronten nach Maß
- Sie sparen bares Geld
- Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- Modelle: Klassisch, Design, Landhaus



Aus der bestehenden Holzküche wurde durch die **Portas-Küchenmodernisierung** eine elegante Küche, die jetzt hell und freundlich wirkt. Der noch gut erhaltene Kern bildete die Basis. Die geschmackvollen Fronten mit den zeitgemäßen Griffen verleihen ihr ein klassisches und modernes Ambiente.

PORTAS-Fachbetrieb Neumann
P&P Renovierungsspezialist Vogtland GmbH

Mylauer Straße 18
08491 Netzschkau

PORTAS[®]
Europas Renovierer Nr. 1

Rufen Sie uns an • 0 37 65 / 3 41 58 • www.neumann.portas.de



und dekoriert. Es wird gebastelt und gebacken. Es wird genascht und Märchen werden gelesen. Überall brennen kleine Lichtlein und Weihnachtslieder tönen aus jeder Ecke. Es ist schön bei uns,

dem Weg gegeben, um es an die Bäume zu bringen. Das hat Spaß gemacht und wir hoffen, Euch gefallen die hübschen Bäumchen auf der Schloßstraße. Aber unsere Strolche waren nicht nur dort am



gemütlich und lustig. Habt ihr gesehen? Anfang Dezember waren unsere Strolche und Igel in der Stadt unterwegs und haben Weihnachtsbäume mit selbst gebastelter Deko verziert. Gebastelt haben alle Kindergartenkinder. Selbst die Kleinsten haben mitgemacht und es den Kindern mit auf



Seid stark

*Geschmückt die Stadt mit Weihnachtsbaum
mit Drehturm, Stern- und Lichterketten,
Adventszeit kündigt vom Weihnachtstraum,
dem Fest mit Krippenspiel und Metten.*

*So wie es war in all den Zeiten,
wo alles noch in Ordnung war,
will es uns traditionell begleiten
in Wechselwirkung Jahr für Jahr.*

*Doch hat sich vieles schon gewandelt,
Corona hält uns fest im Griff,
Unsicherheit uns nun behandelt,
weil tief im Wasser liegt das Schiff.*

*So viele sind davon betroffen
Ohnmachtsgefühl, das macht sich breit,
wie es weitergeht, bleibt weiter offen,
doch Hoffnung hat noch nie geteert.*

*Ich wünsche, daß alles wird noch gut,
daß Weihnacht bedeutet wieder Glück,
habt recht viel Kraft für neuen Mut,
laßt alles Schlechte weit zurück.*

Eberhard Oberstl

*Wir danken unserer
verehrten Kundschaft
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen Ihnen allen
besinnliche Weihnachtstage
sowie ein gesundes
und erfolgreiches Jahr
2022*

PHYSIOTHERAPIE  **WELLNESS**
Corinna Manjock



Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr. Herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK



Uwe Hebert
Gartenstraße 46
08223 Falkenstein
Tel./Fax 0 37 45 / 7 00 21
www.osm-hebert.de

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes, frohes neues Jahr wünschen

SP: Schultheiß

TV · Video · HiFi · SAT · Multimedia · Telekommunikation
Fachhandel, Reparaturservice, Meisterbetrieb

08236 **ELLEFELD**,
Hauptstraße 35
Telefon 0 37 45 / 59 83

IMMOBILIEN & FINANZIERUNG
Agentur Nestler

Allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und für 2022 alles Gute!

Telefon 0162 9391013 · Mail: nestler-neudorf@t-online.de
www.nestler-neudorf-immobilien

Christoph Schlosser
Schlossermeister

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Für das uns bisher erwiesene Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken.

Schlosserei SCHLOSSER

August-Bebel-Straße 9 · 08223 Falkenstein
Tel. (0 37 45) 63 45 · Fax (0 37 45) 63 49 · Handy 01 72 / 79 53 128

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL

Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Werk. Auch bei Herrn Mauriczat im Schaufenster des Sanitätshauses haben sie geholfen zu schmücken und einen wunderschönen Weihnachtsbaum selbst kreiert. Wir waren also fleißig und genießen die Vorweihnachtszeit in vollen

Zügen. Wir wünschen allen besinnliche Weihnachten und bleibt alle schön gesund. Kommt gut ins neue Jahr und wir freuen uns auf ein ergebnisreiches 2022. **Bis dahin grüßt euch die Kita „Albert Schweitzer“**

Kneipp- Kindertagesstätte-Knirpsenland

Ein fröhliches Hallo aus unserer Kita Knirpsenland. In der Vorweihnachtszeit gab es in unserer Kita wieder tolle Projekte und Aktivitäten für unsere Kinder. So fand in unserer Bienengruppe am 21.11.2021 im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages in einer gemütlichen Teerunde eine Lesestunde mit unserem Bürgermeister Herr Siegemund statt. Dabei durften wir den Tee aus einem echten russischen

Samowar genießen, welcher uns von Herrn Döhling, vom Teehaus Viehweg, zur Verfügung gestellt wurde. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Herr Siegemund las uns das Buch „Feenzauber und Schweineglück“ und „Pauline jagt die Langeweile“ vor, wobei beide Geschichten begeistert von den Kindern verfolgt wurden. Im Anschluss überreichte unsere Kita-Leiterin Frau Hartlich



Betreutes Wohnen in Grünbach

2 Zimmer Wohnung, barrierefrei mit Einbauküche, PKW Stellplatz und Kellerabteil. 48 qm, 430,- € Kaltmiete zzgl. 100,- € Nebenkosten. Ab sofort zu vermieten. Kontakt unter **Telefon 08638/73152 oder Mobil 01577-3681236.**

Immobilienbesitzer aufgepasst...

Bei uns erhalten Sie eine kostenlose Marktwert-einschätzung zum Verkauf Ihrer Immobilie.

IMMOBILIEN & FINANZIERUNG
Agentur Nestler

ROSWITHA NESTLER & MELANIE NESTLER-ASSMANN
Immobilienkauffrau und Finanzfachfrau IHK

Karlsbader Straße 70 | 09465 Schmatal-Neudorf | Tel.: 037342 18757
0162 9391013 | 0176 24832793 | E-Mail: nestler-neudorf@t-online.de
www.nestler-neudorf-immobilien.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
Am Wasserturm



Verschenken Sie doch zu Weihnachten einen „Falkenschein“!

Wer in diesem Jahr nach einem besonderen Geschenk für seine Familie, Freunde und Bekannten sucht, dem bietet der „Falkenschein“ eine gute Wahl. Die Gutscheine können in der Stadtverwaltung im Hauptamt und der Kämmerei für 10,- € käuflich erworben werden und behalten 24 Monate ab Erwerbsdatum ihre Gültigkeit.

Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren einen Abholungstermin (Tel. 03745 741-503 oder 741-104).

Die „Falkenscheine“ können bei allen teilnehmenden Händlern, Dienstleistern und Gastronomen eingelöst werden und sollen auch weiterhin unsere ortsansässigen Unternehmen und Gewerbetreibenden unterstützen. Die Liste der Teilnehmer finden Sie auf unserer Website: <https://bit.ly/3Gs2UWN>

Nutzen auch Sie unsere „Falkenscheine“ als Ihre Geschenkidee!



IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:

grimm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:

grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5000 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages
Obervogtländer Anzeiger der
grimm.media, Klingenthal.

Satz, Repro
grimm.media, Oliver Grimm
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-289823, Fax 037467-289881
Druck: VDC

Anzeigenleitung:
Oliver Grimm
Telefon 03 74 67-289823
Steuer-Nr.: 223/225/06256
Inhaber: Oliver Grimm
037467-289823

die Ehrenmedaille an den Bürgermeister und alle Kinder erhielten das kleine Büchlein „Die Geschichte vom wahren Weihnachtsmann“ als Geschenk. Da das Vorlesen ein wichtiger Grundstein für die kindliche Entwicklung und die Ausbildung einer guten Lesekompetenz ist, legen wir als Kita hier einen besonderen Fokus. Durch das regelmäßige Vorlesen wird nicht nur der Wortschatz vergrößert, sondern auch die Konzentrationsfähigkeit und das Vorstellungsvermögen gesteigert sowie die Kreativität gefördert. Zusätzlich lernen die Kinder durch die Geschichten, sich in andere hineinzusetzen, was im täglichen Umgang miteinander hilfreich ist. Pünktlich dann zum 1. Advent hat der Winter bei uns Einzug gehalten und alle Kinder haben sich riesig gefreut. Nicht nur, dass wir gemeinsam den ersten Schnee genießen konnten, die ersten Schneemänner bauten und natürlich auch eine Schneeballschlacht machten. Wir haben auch unsere Kita in der Advents- und Weihnachtszeit besonders liebevoll geschmückt, so dass ein festlicher Glanz im gesamten Haus erstrahlt und es jetzt besonders gemütlich und behaglich ist. Der Weihnachtsmann schlich gleich zu Beginn der Adventszeit um unser Haus, was unseren aufmerksamen Kindern nicht entgangen ist. In der Vorweihnachtszeit wurden von unseren Knirpsenwichteln zahlreiche wunderschöne Elternweihnachtsgeschenke gebastelt. So wurden aus gedruckten Kinderhänden kleine Weihnachtsmänner, aus Holzspateln wurden Tannen-

bäume und Glasflaschen wurden mit Hilfe von Lichterketten zu niedlichen Schneemännern. Zusätzlich stellten wir Salzteigteelichthalter, beleuchtete Prickelsterne, Sternkerzenhalter mit Schwammdruck und Weihnachtsgestecke her. Für die Geschenke durften natürlich auch die Leckereien in der Weihnachtszeit nicht fehlen und so hatte unsere Weihnachtsbäckerei pünktlich geöffnet und es verteilte sich ein feiner Duft im ganzen Haus.

In der Schäfchengruppe wurde gemeinsam ein Paket für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ für ein Mädchen im Kita-Alter gepackt. Als kleine Geschenke wurden u.a. eine Mütze und Handschuhe, Socken, ein Teddy, Malheft und Stifte sowie Süßigkeiten in das Paket hineingelegt.

Am 6.12. war es dann endlich soweit - der Nikolaus kam vorbei. Er schlich sich ganz leise zur Mittagszeit durch unser Haus und freute sich über die vielen geputzten Stiefel, die er auch reichlich befüllte. Die Kinder freuten sich sehr darüber.

In der Adventszeit gab es für unsere Kinder und uns Erzieherinnen auch eine Feueralarmprobe. Hierbei versuchten wir die Kinder für die Gefahren in der Weihnachtszeit zu sensibilisieren und übten mit Ihnen das schnelle Verlassen des Gebäudes, wenn es einen Alarm gibt.

Am 15.12.21 fand dann für alle Kinder die Weihnachtsfeier statt. Hier kam der Weihnachtsmann mit seinem Schlitten angefahren und brachte

jeder Gruppe einen kleinen Sack mit Geschenken vorbei, den die Kinder mit strahlenden Augen freudig entgegennahmen.

Wir denken in diesem Jahr auch an die Bewohner der Senioren- und Tagespflege, die wir leider nicht besuchen konnten und hoffen auf ein Wiedersehen im Jahr 2022.

In der Weihnachtszeit wurden auch zahlreiche Lieder gesungen und weihnachtliche Gedichte erzählt und so möchten wir uns, als Kita Knirpsenland, für ein tolles Jahr 2021 bei allen Kindern, Eltern und Unterstützern unserer Kita bedanken.



Mit offenen Augen, wachem Verstand und Liebe im Herzen annehmen,
was unsere Reise durchs Leben bereit hält,
für Dich, für mich, für uns alle.
Wir gehen mit Zuversicht und Vertrauen
dem neuen Jahr entgegen,
wünschen Ihnen ein

**GUTES, GESUNDES, NEUES JAHR
und danken für Ihr Vertrauen in uns.**

TAUSCHER
BESTATTUNG + TRAUERHILFE

Isabel Ludwig, Pfarrgasse 3, 08209 Auerbach

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Großeltern sowie den Falkensteiner Bürgerinnen und Bürgern ein friedliches und besinn-

Tierbestandsmeldung 2022

Sehr geehrte Tierhalter/innen, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter/in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind. Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter/innen erhalten Ende Dezember 2021 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2022 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail. Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2022 vorhandenen Tiere zu melden. Sie

Corona-Schutz: DAK-Gesundheit in Plauen stellt auf Terminservice um

Für Besuche im Servicezentrum der Krankenkasse gilt ab sofort die 2G-Regel der Landesregierung Sachsens

Plauen, 29. November 2021. Angesichts stark steigender Infektionszahlen stellt die DAK-Gesundheit ihre Kundenberatung im Servicezentrum Plauen auf einen Terminservice um. In den Räumen der Kasse gilt ab sofort neben der Maskenpflicht auch die 2G-Regel: Alle Besucherinnen und Besucher müssen geimpft oder genesen sein. Ferner wird der Onlineservice verstärkt. Zudem stehen DAK-Versicherten landesweit rund 200 Gesundheitsterminals in Apotheken, Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) und Kliniken zur Verfügung. Hintergrund sind stark steigende Corona-Zahlen, das Infektionsschutzgesetz und die jüngsten Beschlüsse der Landesregierung Sachsens.

„Die Gesundheit unserer Kundinnen und Kunden und unserer Beschäftigten ist uns sehr wichtig.

liches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins Jahr 2022.

Ihr Knirpsenlandteam

erhalten daraufhin Ende Februar 2022 Ihren Beitragsbescheid. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssetzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten: Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete/r Tierhalter/in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden Tel: 0351 / 80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de

Deshalb setzen wir die geltenden Corona-Schutzmaßnahmen konsequent um“, sagt Antje Grünler von der DAK-Gesundheit in Plauen. In der persönlichen Kundenberatung in ihrem Servicezentrum arbeitet die DAK-Gesundheit deshalb ausschließlich mit festen Terminen nach Vereinbarung. „In unseren Räumen gilt zudem die 2G-Regel. Deshalb müssen am Eingang des Servicezentrums Pass oder Personalausweis sowie Impf- oder Genesenennachweis vorgezeigt werden“, so Grünler. Weiterhin ermöglichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DAK-Gesundheit eine umfassende Beratung auch über Telefon (Rufnummer 03741/148990) und Internet (Mail-Adresse service725500@dak.de). Und die Kasse bietet einen verstärkten Onlineservice. Die Anmeldung zum Terminservice läuft ebenfalls bequem übers Internet: www.dak.de/vorOrt. Darüber hinaus können DAK-Versicherte an den landesweit

rund 200 Gesundheitsterminals in Apotheken, Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) und Kliniken verschiedene Services der Kran-

kenkasse nutzen. Eine Übersicht der Standorte gibt es unter www.gesundheitsterminal.de.

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*



**Autoservice
Schmalfuß
GmbH**

Bahnhofstraße 83 • 08223 Grünbach • ☎ (0 37 45) 60 06

erfolg.werbung



Kurs „Schwerkranke und Angehörige begleiten“ (Hospizhelferkurs)

startet am Freitag 14.01.2022

Sie suchen ein Ehrenamt und haben Interesse an folgenden Themen:

- Grundlagen der Hospizarbeit
- Persönliche Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer
- Kommunikation mit Erkrankten, Sterbenden, Angehörigen und Trauernden
- Begleitende Rituale/ Spiritualität
- Möglichkeiten der Palliativmedizin

➔ dann sind Sie beim Hospizverein Vogtland e.V. richtig.

Wir bieten Ihnen:

Austausch, Regelmäßige Weiterbildungen, Gruppenabende und Supervisionen
Gemeinsames Sommerfest ,Weihnachtsfeiern...

Wir sind:

- ein gutes Team von über 60 ehrenamtlichen Hospizhelfern
- 3 hauptamtlichen Mitarbeiter
- einem engagierten Vorstand
- und 120 Vereinsmitgliedern

Uns ist wichtig:

- Das Dasein für Kranke Menschen und ihre Zugehörigen.
- Das Akzeptieren von Unterschieden im Leben, Glauben und Arbeiten.
- Das Finden in der Gemeinschaft.
- Die Freiheit selbst das „Maß der Mitarbeit“ zu entscheiden

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir brauchen Verstärkung und freuen uns auf Sie.

Anmeldung und Kontakt unter: 0174 71 25 976

Hospizverein Vogtland e.V.

Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1,

Büro Auerbach, Bebelstr. 13

www.hospizverein-vogtland.de

info@hospizverein-vogtland.de



Fahrplanwechsel im vogtländischen Busverkehr erfolgt erst im Februar 2022

Der Zweckverband ÖPNV Vogtland (ZVV) informierte zur letzten Verbandsversammlung, dass der für Dezember angedachte Fahrplanwechsel im vogtländischen Busverkehr erst im Februar 2022 vollzogen werden kann. Hintergrund hierzu ist, dass sich der ZVV noch im laufenden Bewilligungsverfahren mit dem sächsischen Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) zum Fahrplanwechsel befinden. Leider kam es hierbei zu

unvorhersehbaren Verzögerungen aufgrund der Corona-Pandemie. Trotz intensiver Bemühungen aller Beteiligten ist ein Fahrplanwechsel im Busverkehr des Verbundgebietes in diesem Jahr nicht mehr zu realisieren und muss in das Folgejahr 2022 verlegt werden. Somit gilt der aktuelle Busfahrplan weiter und an den gewohnten Abfahrtszeiten der Busse ändert sich nichts. Auch die angedachten Veränderungen bei Liniennetz, Taktung und Buskate-

gorien werden bis zur Bewilligung am 13. Februar 2022 ausgesetzt. Entsprechend behalten die vorgehaltenen Fahrplanaushänge an den Haltestellen ihre Gültigkeit. Auch bei der Schülerbeförderung wird es aufgrund des verschobenen Fahrplanwechsels keine Änderungen ab Dezember geben. Schülerinnen und Schüler können die gewohnten Verbindungen weiter nutzen, da diese bis zum Ende der Winterferien 2022 von allgemeinen Anpassungen

unberührt bleiben. Im Hinblick auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage sei auf die besonderen Fahrzeiten am 24. sowie 31. Dezember hingewiesen. An diesen Tagen verkehren die Busse wie samstags, ausgenommen sind wenige Fahrten, die im Fahrplan mit einem gesonderten Symbol (♣) gekennzeichnet sind und an diesen Tagen entfallen. An den Weihnachtsfeiertagen sowie an Neujahr gilt im Busverkehr der Feiertagsfahrplan.

Trotz der Verschiebung im Busverkehr ging der internationale Fahrplanwechsel nicht am Verbundgebiet vorbei, denn im Eisenbahnverkehr wie beispielsweise bei der Vogtlandbahn wurden die Fahrpläne zum 12. Dezember 2021 geändert. Bereits seit 29. November 2021 hat die Plauer Straßenbahn GmbH (PSB) an Stellschrauben der Fahrzeiten in ihrem Gebiet gestellt. Aktuelle Auskünfte zum Fahrplan, Verbindungen und weitere Informationen erhalten Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Personennahverkehrs in der App „VVV mobil“, unter www.vogtlandauskunft.de sowie bei der TVZ am Servicetelefon unter 03744 19449.



ZWECKVERBAND ÖPNV VOGTLAND
Schülerbeförderung

Schuljahr 2022/2023

SCHÜLERBEFÖRDERUNG

Kein Bedarf mehr?
bis 31.01.2022 Abmeldung schriftlich
Antrag läuft automatisch aus mit regulärem Schulabgang (z. B. nach Klasse 4 und LRS 3/2 an Grundschulen, Klasse 10 an Oberschulen, Klasse 12 an Gymnasien)

Schulanfang, Schulwechsel, Umzug oder Änderungen
bis 31.05.2022 Neuantrag
Antragsformulare in der Schule erhältlich.

VVV mobil
die neue kostenlose Nahverkehrs-App
→ Fahrplan, Verbindungen, Tarif



BILDUNGSTICKET
Christoph Mustermann

16.10.1998
Kunden-ID: 02675
Kartennr.-ID: 1.001-79.373-4





Vogtlandweit. Vernetzt. Unterwegs.
www.vogtlandauskunft.de/schueler





VERKEHRSVERBUND
VOGTLAND GMBH

NEUE AUSGABE IM DEZEMBER

Vischelant

Das Kundenmagazin kostenfrei in Bus und Bahn,
vor Ort in allen Rathäusern und Tourist-Informationen

Auch als Download oder Versand bequem online unter:
→ www.vogtlandauskunft.de/publikationen

Nr. 23
Winter 2021







Vogtlandweit. Vernetzt. Unterwegs.
www.vogtlandauskunft.de

Unsere Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr 2021 Stadtverwaltung/ Ordnungsamt/ Standesamt/ Gewerbeamt/ Einwohnermeldeamt:

Montag 20.12.21 – 9.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 21.12.21 – 9.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch 22.12.21 – 9.00 bis 15.00 Uhr
 Donnerstag 23.12.21 – 9.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 24.12.21 – geschlossen

Montag 27.12.21 – geschlossen
 Dienstag 28.12.21 – 9.00 bis 16.00 Uhr
 Mittwoch 29.12.21 – geschlossen
 Donnerstag 30.12.21 – 9.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 31.12.21 – geschlossen

Ab Montag, den 03.01.2022 sind die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wieder zu den allgemeinen Sprechzeiten erreichbar. Beratungen und Termine finden ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung und unter Einhaltung der 3G-Regelungen statt.



Frohe Weihnacht
und ein
gutes Neues Jahr

Aber Obacht mit den Kerzen, sonst muss die Feuerwehr anrücken!

Kein Blümchen blüht im Garten mehr,
 das unser Herz erfreuet;
 verstummt ist längst der Vögel Heer,
 das Feld ringsum beschneiet.
 Doch bringt der raue Wintersmann
 Auch manche schöne Freude,
 und wer es nur erwarten kann
 dem brennt ein Bäumchen heute!
 So mag's denn draussen frieren,
 schneien,
 im Stübchen hier ist Frieden,
 und reiche Gaben, groß und klein,
 hat Liebe mir beschieden.
 Drum klopf't vor Freude mir das Herz
 Und dank für eure Liebe,
 entfernt von euch sei jeder Schmerz
 und euer Blick nie trübe.
 Und tat ich oft mit leichtem Sinn
 Nicht immer, was ich sollte,
 so nehmt den guten Willen hin,
 der euch nie kränken wollte.
 (Ernst Anschütz, 1780 – 1861)

**Die
 Gemeindeführung
 der Falkensteiner
 Feuerwehr
 wünscht allen
 schöne Feiertage!**

Wir wünschen unseren Patienten und Kunden frohe Weihnachtstage und einen guten Jahreswechsel.

**DAS TEAM DER
 CENTRAL APOTHEKE
 FALKENSTEIN**

Servicetelefon (kostenfrei):
0800 7259797

Central Apotheke August-Bebel-Straße 5
 Telefon: 03745 74439-0 08223 Falkenstein



Aktuelle Angebote und Aktionen unter apotheker-central.de oder sprechen Sie uns einfach an.

Pflege im Vogtland

DER ETWAS ANDERE
 PFLEGEDIENST

**Intensiv
 WOHN
 GRUPPE**

August-Bebel-Str. 7
 Falkenstein

**ELFEN
 helfen**

**VERÄNDERUNG GEPLANT?
 KOMMEN SIE ZU UNS!**
 Bewerben Sie sich als Kranken-
 pfleger/Altenpfleger (m.w.d.)
 unter Telefon 03745 744 3970,
 info@elfen.care oder per Post.

Elfen helfen | Pflege im Vogtland
 August-Bebel-Str. 7 | 08223 Falkenstein
 E-Mail: info@elfen.care

☎ 03745 744 3970 | www.elfen.care

Das Team von *Elfen helfen* wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit und einen guten Jahreswechsel!

FALKENSTEINER AMTSBLATT



16. Dezember 2021
30. Jahrgang
Nr. 12

Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse zur 30. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 23.11.2021

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 15+1

Beschluss-Nr.

Bezeichnung

21/30/454

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 02.11.2021 (einstimmig)

21/30/455

Berufung Wehrleiter und stellvertretender Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beruft einstimmig den Kameraden Mario Weiß als Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein und den Kameraden Mario Walther als stellvertretenden Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein für die Dauer von 5 Jahren.

21/30/456

Berufung Wehrleiter und stellvertretender Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Trieb

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beruft einstimmig den Kameraden Thomas Blechschmidt als Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Trieb und den Kameraden Marco Woite als stellvertretenden Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Trieb für die Dauer von 5 Jahren.

21/30/457

Berufung Wehrleiter und stellvertretender Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Schönau

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beruft einstimmig den Kameraden Danny Pawlik als Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Schönau und den Kameraden Uwe Biskupek als stellvertretenden Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Schönau für die Dauer von 5 Jahren.

21/30/458

**Vergabe von Planungsleistungen – Elektroplanung
Neubau eines Funktionsgebäudes für Stadtpark und Tiergarten**

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt einstimmig, den Auftrag für die Planungsleistung für elektrische Anlagen und Datentechnik zum Bauvorhaben „Neubau eines Funktionsgebäudes für Stadtpark und Tiergarten“ in Höhe von 16.462,86 € an die Firma Fleischer & Partner Elektroplanung GmbH, 08209 Auerbach zu erteilen.

21/30/459

**Vergabe von Planungsleistungen – Heizung, Lüftung, Sanitär
Neubau eines Funktionsgebäudes für Stadtpark und Tiergarten**

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt einstimmig, den Auftrag für die Planungsleistung für Heizung, Lüftung, Sanitär zum Bauvorhaben „Neubau eines Funktionsgebäudes für Stadtpark und Tiergarten“ in Höhe von 15.126,04 € an das Ingenieurbüro Bernhardt, 08525 Plauen zu erteilen.

21/30/460

Vergabe von Lieferleistungen – Beschaffung Gabelstapler für den Bauhof der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt einstimmig die Vergabe der Lieferleistung – Beschaffung Gabelstapler Typ Linde H30 Baujahr 2010 für den Stadtbauhof – in einer Gesamthöhe von 8.925,00 € Brutto an die Firma Fördertechnik Bernd Ficker, 08223 Falkenstein/Vogtl.

21/30/461

Finanzangelegenheit – Sondertilgung Darlehen

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt einstimmig eine Sondertilgung für Darlehen in Höhe von 832.813,00 € zum 28.02.2022. Diese überplanmäßige Ausgabe wird durch Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert.

Nochmalige Bekanntmachung aufgrund eines Schreibfehlers: Richtlinie – „Alfred-Roßner-Medaille“ der Stadt Falkenstein

§ 1 Präambel

Alfred Roßner war und ist ohne Zweifel eine Ausnahmerecheinung in der Geschichte der Stadt Falkenstein und des gesamten Vogtlandes. Während der Zeit des Nationalsozialismus rettete er als eingesetzter Treuhänder in der enteigneten jüdischen Firma seines Freundes durch die Anstellung von jüdischen Arbeitskräften diese vor der Deportation in die Vernichtungslager. Alfred Roßner ist in jener Zeit, der von den Deutschen verübten Okkupationen und Verbrechen bekanntlich einen anderen Weg gegangen. Er hat sich den Nazis entgegengestellt und vielen Menschen damit das Leben gerettet. Er hat Zivilcourage und Mut gezeigt, sich gegen Hass und Hetze gestellt. Auf Initiative von durch ihn geretteten Juden ehrte die israelische Holocaust-Gedenkstätte „Yad Vashem“ Alfred Roßner, den stillen Helden aus dem Vogtland, 1995 posthum als „Gerechten unter den Völkern“.

Um das Leben und Wirken von Herrn Alfred Roßner zu würdigen und an die durch ihn vorgelebten Grundwerte gegen das Vergessen stetig zu erinnern, verleiht die Stadt Falkenstein die Alfred Roßner Medaille, um Vereine, Institutionen, Einzelpersonen und Initiativen auszuzeichnen. Diese Auszeichnung soll sich ausschließlich an die verschiedensten Akteure richten, die sich in Falkenstein und seinen Ortsteilen im Sinne von Alfred Roßner für eine demokratische und tolerante Zivilgesellschaft engagieren- gegen Hetze, Hass, Antisemitismus und Gewalt, für ein friedvolles und soziales Miteinander in unserer Stadt und die sich damit in besonderem Maße für ihre Mitmenschen einsetzen. Dies ist auf vielfältigste Weise möglich.

§ 2 Dotierung

Der Alfred-Roßner-Medaille ist mit einem Preisgeld von 300,00 € dotiert. Das Preisgeld kann auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

§ 3 Teilnahme (Nominierungsverfahren)

1.) Vorschlagberechtigt sind Einzelpersonen, Vereine und Institutionen. Die Vorschläge sind bis zum 30.09. des jeweiligen Jahres an den Bürgermeister

der Stadt Falkenstein/Vogtl. zu senden.

- 2.) Jeder der vorgeschlagenen Einzelpersonen, Initiativen, Vereine und Institutionen muss die Preiskriterien erfüllen.
- 3.) Die Vorschläge sind mit Nutzung des entsprechenden Formulars inklusive einer kurzen Begründung fristgerecht bei der Stadt Falkenstein/Vogtl. einzureichen.

§ 4 Jurytätigkeit / Prüfung der Bewerbungen

- 1.) Die Auswahl des Preisträgers erfolgt durch eine Jury, die vom Bürgermeister für die Dauer der Legislaturperiode berufen wird und sich auf 7 Mitglieder begrenzt. Scheidet ein Mitglied im Laufe dieser Zeit aus der Jury aus, ist ein neues Mitglied zu berufen.
- 2.) die Jury setzt sich wie folgt zusammen:

- Regina Blechschmidt
- Martina Wohlgemuth
- Katja Peterfi
- Pfarrer Eckehard Graubner
- Josef Brumbauer
- Susanne Kiwitter
- Rolf Schwanitz

3.) Die Jury ist bei Anwesenheit von mehr als 50 Prozent der Mitglieder beschlussfähig.

4.) Den Jurymitgliedern werden die Nominierungsunterlagen mindestens drei Wochen vor der Jurysitzung zur Verfügung gestellt.

5.) Kriterien für die Preisvergabe sind a) die Qualität des Projektes/ des gesellschaftlichen bzw. sozialen Engagements oder der bisherigen Arbeit der Nominierten und b) die Bedeutsamkeit des Engagements für Öffentlichkeit und Gesellschaft.

6.) Die Jurysitzung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die Entscheidungen der Jury sollen bis zur Preisverleihung nicht veröffentlicht werden.

§ 5 Preisverleihung

Die feierliche Preisverleihung findet im Geburtsmonat von Alfred Roßner im Dezember zur letzten Stadtratssitzung des Jahres statt.

§ 6 Inkrafttreten

Die Richtlinie tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung im „Falkensteiner Anzeiger“ in Kraft.
Falkenstein, den 15.06.2021

M. Siegemund, Bürgermeister

M. Siegemund




Nachruf

Tief betroffen haben wir Nachricht vom Ableben des langjährigen Mitgliedes der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein,

**Frau Löschmeisterin
Hanna Lindner**

erhalten.

Sie war über 40 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Der Bürgermeister
der Stadt Falkenstein

Freiwillige Feuerwehr Falkenstein
Wehrleitung und Kameraden

Förderverein der
FFW-Falkenstein e.V.

Aus den Kirchen

**Ev.-luth. Kirchgemeinde Am Markt 2 • 08223
Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de**

Ein herzliches Willkommen in der Spalte der Ev.-Luth. Kirchgemeinde. Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein und wünschen Ihnen ein gesegnetes Jahr 2022!

Gottesdienste in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

01.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Grundmann, gleichzeitig ist Kindergottesdienst und anschließend ist die Feier des Heiligen Abendmahles.

02.01. 10.00 Uhr Wiederholung des Krippenspieles mit Falk Schubert.

06.01. 18.00 Uhr Epiphania Andacht mit Pfarrer Graubner.

09.01. 09.00 Uhr Gottesdienst zum Auftakt der Allianzgebetswoche mit Kanzeltausch, gleichzeitig ist Kindergottesdienst und anschließend die Feier des Heiligen Abendmahles.

16.01. 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche mit Heiko Ullmann.

23.01. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Graubner, gleichzeitig ist Kindergottesdienst und anschließend die Feier des Heiligen Abendmahles.

30.01. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Grundmann, gleichzeitig ist Kindergottesdienst und anschließend die Feier des Heiligen Abendm.

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

01.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Graubner, anschließend ist die Feier des Heiligen Abendmahles.

23.01. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Werner Seeling.

NEUSTADT

09.01. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Grundmann und anschließend ist die Feier des Heiligen Abendmahles.

30.01. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Rosenbaum.

OBERLAUTERBACH

23.01. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Werner Seeling.

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfr. Grundmann und Pfr. Graubner

**ALLIANZ
GEBETSWOCH
2022**

Gemeinsam beten.
Mit anderen Christen.
An deinem Ort.





<p>Sonntag, 9. Januar Auftakt-Gottesdienst mit Kanzeltausch in den Allianzgemeinden - „Der Sabbat und Identität“</p> <p>Montag, 10. Januar, 19.30 Uhr LKG, Oelsn. Str. 37b - „Der Sabbat und Gottes Versorgung“</p> <p>Dienstag, 11. Januar, 19.30 Uhr EFG, Clara-Zetkinstr. 7 - „Der Sabbat und Ruhe“</p> <p>Mittwoch, 12. Januar, 19.30 Uhr Anla Oberschule - „Der Sabbat und Barmherzigkeit“</p> <p>Donnerstag, 13. Januar, 19.30 Uhr Lutherhaus, Hauptstr. 1a - „Der Sabbat und Erinnerung“</p> <p>Freitag, 14. Januar, 19.30 Uhr Ev.-Method. Kirche, Elfelders Str. 29 - „Der Sabbat und Freude“</p> <p>Samstag, 15. Januar 15.00 Uhr: Senioren-Nachmittag, EFG, Clara-Zetkin-Str. 7 - „Der Sabbat und Großzügkeit“ 19.00 Uhr: Jugendabend in der LKG</p>	<p>Sonntag, 16. Januar, 10.00 Uhr Familiengottesdienst, Ev. Luth. Kirche - „Der Sabbat und Hoffnung“</p> <p>Die Abende von Montag bis Freitag beginnen jeweils 19.30 Uhr und der Nachmittag für Senioren 60+ am Samstag beginnt um 15.00 Uhr. An diesem Nachmittag haben wir zu Gast Pfarrer i.R. Andreas Türpe aus Schilbach.</p> <p>Um 19.00 Uhr findet ein Abend für junge Leute für alle Jugendkreise und Freunde in der LKG, Oelsn. Str. 37b statt.</p> <p>Den Höhepunkt der Allianzwoche bildet der Allianz-Familien-Gottesdienst am Sonntag um 10.00 in der Kirche Zum Heiligen Kreuz. Heiko Ullmann aus Auerbach und ein Team aus den Allianzgemeinden wird uns diesen Familiengottesdienst gestalten.</p> <p>Lasst Euch also ganz herzlich einladen für eine Woche unter dem Thema „Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus“. Diese Woche ist eine besondere Chance, uns von den großen Plänen Gottes prägen zu lassen.</p> <p style="text-align: right;">Allianzleiter Pfr. i.R. Volkmar Körner</p>
---	---

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Januar 2022 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag 18./25. Januar 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
Mittwoch 19. Januar 15.00 Uhr Frauenstunde
Sonnabend 15. Januar 19.00 Uhr Allianzjugendabend
29. Januar 19.00 Uhr Gemeinschaftsjugend
Sonnabend 08. Januar 19.30 Uhr JMG (Junge Mittlere Gen.)
Neujahr 01. Januar 17.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag 09./16./23. Januar 17.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag 16. Januar 10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst in der Evang. Kirche
Sonntag 30. Januar 10.00 Uhr Gottesdienst
(zu den Sonntagsveranstaltungen gleichzeitig Kinderstunde)
vom 10. bis 14. Januar 2022 entfallen die Abendveranstaltungen, da wir gemeinsam mit den evangelischen Gemeinden unserer Stadt zur Allianzgebetswoche einladen -siehe gesonderter Hinweis-
-alle Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Hygienebestimmungen statt-
Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.
Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

Katholische Pfarrei »Heilige Familie« Falkenstein Am Lohberg 2 • Tel. 6721 • Fax 0321 21209295

Gottesdienste Weihnachten 2021 / Januar 2022 – unter Vorbehalt -

Heiligabend 24.12.	16.00 Uhr	Krippenspiel
	20.00 Uhr	Heilige Christnacht
Weihnachten Sa. 25.12.	09.00 Uhr	Heilige Messe
2. Weihnachtstag So. 26.12.	10.00 Uhr	Heilige Messe
Fr. 31.12. Silvester	17.00 Uhr	Jahresschluss-Andacht
Sa. 01.01. Neujahr	16.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag 02.01.	10.30 Uhr	Heilige Messe
Do. 06.01. Hl. Drei Könige	17:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag 09.01.	09.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag 16.01.	10.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag 22.01.	18,30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag 30.01.	09.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag	09.00 Uhr	Heilige Messe vorher
	08.30 Uhr	Rosenkranz- Gebet
Freitag	08.30 Uhr	Heilige Messe

Die Sternsingeraktion wird in diesem Jahr erneut in Form von „Sternsingerpäckchen“ durchgeführt. Im Gottesdienst am 26.12. werden die Päckchen gesegnet und dann zu allen gebracht, die sie auch im Vorjahr erhalten haben, ein Listeneintrag ist nicht notwendig.

Falls Sie nicht mehr zum Gottesdienst kommen können oder bisher nicht von den Sternsängern besucht wurden, aber Interesse an einem „Sternsingerpäckchen“ haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro!

Bitte informieren Sie sich über Änderungen sowie alle weiteren Gottesdienstzeiten der Pfarrei

St. Christophorus an den Aushängen und auf der Homepage.

Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein / Neustadt • Bergstraße 2 • Neustadt

Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen:

Sonntag 09:00 Uhr Gottesdienst mit gleichzeitiger Kinderbetreuung
Sonntag 10:30 Uhr Kinderstunde ab 3 Jahren / biblischer Unterricht für 12-14 Jahre (entfallen 16. Januar)
Dienstag 19:30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Hinweis:

Zur Einhaltung der Corona-Hygieneauflagen wird eine Anmeldung spätestens am Vortag erbeten. Tel. 03745-5531

Bitte Maske (möglichst FFP2) und 3-G-Nachweis mitbringen.

Alle Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt der jeweils gültigen sächsischen Corona-Schutz-Verordnung und Corona-Notfall-Verordnung.

Aktuelle Informationen im Internet unter www.ebg-neustadt.de

Allianzgebetswoche 2022:

10. - 14. Januar 2022 jeweils 19:30 Uhr Veranstaltungen in Falkenstein. Am Sonntag, 16. Januar 2022, 10:00 Uhr findet ein gemeinsamer Familiengottesdienst der evangelischen Gemeinden in der Ev.-luth. Kirche in Falkenstein statt.

Dazu laden wir herzlich ein!

Anstoß

„Gott hat für intellektuelle Drückeberger genauso wenig übrig wie für alle anderen Drückeberger.“

Wer Christ werden will, der sei gewarnt. Er lässt sich damit auf etwas ein, was den ganzen Menschen fordert, seinen Verstand und alles andere.“

Clive Staples Lewis (1898-1963, irischer Schriftsteller und Literaturwissenschaftler)



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Clara-Zetkin-Straße 3

Liebe Glaubensgeschwister und Freunde unserer EFG Falkenstein.

Wir freuen uns sehr, euch zu unseren Zusammenkünften einladen zu dürfen.

Termine Januar 2022 auch unter: www.efg-falkenstein.de

Sonntag	02.01.22	10.00 Uhr	Gottesdienst / Kinderstunden
Montag	03.01.22	17.00 Uhr	Teenkreis
Mittwoch	05.01.22	19.30 Uhr	Gebetsabend in der EFG
Sonntag	09.01.22	10.00 Uhr	„Kanzeltausch“ zum Beginn der Allianzgebetswoche
Montag-Freitag	10.01.22	jeweils	Allianz-Gebetsabende
	14.01.22	19.30 Uhr	in den verschiedenen Kirchgemeinden
Samstag	15.01.22	15.00 Uhr	Seniorenachmittag in der EFG
Sonntag	16.01.22	10.00 Uhr	Gemeinsamer Familiengottesdienst aller Kirchgemeinden in der Lutherkirche
Montag	17.01.22	17.00 Uhr	Teenkreis
Mittwoch	19.01.22	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Sonntag	23.01.22	10.00 Uhr	Kein Gottesdienst in der EFG!
Montag	24.01.22	16.00 Uhr	Jungschar
Mittwoch	26.01.22	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Mittwoch	26.01.22	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Sonntag	30.01.22	10.00 Uhr	Gottesdienst / Kinderstunden

Bitte beachtet die aktuell gültigen Corona-Schutzverordnungen! Änderungen oder Absagen von Terminen sind von der jeweiligen Situation abhängig. Aktuelle Infos dazu findet ihr immer auf: www.efg-falkenstein.de oder auf Facebook unter: EFG Falkenstein.

Wir freuen uns auf jeden, der uns zu unseren Gottesdiensten besucht.

Jeder ist herzlich willkommen! Wir wünschen allen Menschen unserer Stadt und allen Lesern des Stadtanzeigers

eine ruhige, besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit. Mit der Jahreslosung wollen

wir alle grüßen und Gottes Segen für das neue Jahr 2022 wünschen.

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Johannes 6,37

Eure Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Falkenstein

Evangelisch-methodistische Christuskirche Falkenstein, Ellefelder Str. 29

Januar 2022

Alle Terminangaben unter pandemiebedingtem Vorbehalt
Bitte veränderte Gottesdienstzeit beachten!

Sonntag, 2.1. 10.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn

Sonntag, 9.1. 10.30 Uhr Gottesdienst zum Beginn der
Allianzgebetswoche - Kanzeltausch

Allianzgebetswoche 2022 s. die gemeinsamen Terminübersichten

Sonntag, 16.1. 10.00 Uhr gemeinsamer Abschlußgottesdienst
der Allianzgebetswoche in der Ev.-Luth. Kirche zum Heiligen Kreuz

Sonntag, 23.1. 10.30 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst

Sonntag, 30.1. 10.30 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst
Regenbogenkids 1. - 5. Klasse mittwochs, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

im Gemeinderaum Falkenstein am 19. Januar

Kirchlicher Unterricht 6. - 8. Klasse: mittwochs, 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

in Auerbach, Rathenaustr. 5, am 12. und 26. Januar

Jugendkreis: freitags, 19 Uhr, im Jugendkeller Ellefeld

Bibelgespräch in Falkenstein mittwochs, 9.30 Uhr: am 18. und 26. Januar

Seniorenkreis pausiert, nächster Termin im Februar

Bläserchor: dienstags, 19.00 Uhr

Gemischter Chor: mittwochs, 19.00 Uhr

Gebet für Deutschland (im Lutherhaus)

jeweils am 16. des Monats, 19.00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser!

Auch dies hatten wir bislang noch nicht erlebt: Als ich eben diese Zeilen schrieb, mussten wir pandemiebedingt die sogenannte 3G-Regel für den Gottesdienstbesuch in unseren Kirchen einführen und an den Kirchentüren auch nachprüfen. Das heißt: Teilnehmer und Teilnehmerinnen an den Gottesdiensten müssen ihren „Status“ - geimpft, genesen oder aktuell negativ auf Covid19 getestet - nachweisen. Dabei sollen und wollen wir als Kirche doch ausdrücklich barrierefrei sein, also für nicht einen einzigen Menschen irgendeine Hürde stehen lassen. Wir sprechen da gerne von der Überwindung von Schwellenangst. Und hatte nicht Jesus ausdrücklich gesagt - so die Jahreslosung für 2022 aus Johannes 6, 37: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“?

Freilich, wahr ist auch, dass zu Jesus gehören nicht gleichsam dasselbe ist wie in die Kirche gehen. Andererseits wiederum ist eine Beziehung zu Jesus Christus auf Dauer schwer aufrecht zu erhalten ohne einen Gemeindebezug. Und Beziehung bedarf der Kommunikation, der Begegnung, der Interaktion. Beziehung braucht ein Geben und Nehmen, ein Hören und Sagen, braucht den lebendigen Austausch. Und natürlich auch die gegenseitige Achtsamkeit.

Perspektivisch kommt mir allerdings die Frage in den Sinn: Was werden wir eher überwunden haben: die Pandemie oder die Risse in unserer Gesellschaft?

Aber an Jesus soll es bekanntlich nicht liegen. Der wird auch nicht einen einzigen Menschen abweisen oder ausgrenzen.

Und was hilft uns das jetzt in der Pandemie?

Es ändert unseren Sinn.

Da sind seit Entdeckung des Corona-Virus etliche Menschen in ideologische Sackgassen gelaufen als Corona-Leugner, als Verschwörungstheoretiker, als Querdenker und Impf-Gegner. Inzwischen spüren, ahnen, sehen die meisten von ihnen diese Sackgassen. Sie brauchen nun weder der Häme der Mehrheit noch die eiligen Urteile der Besserwisser. Sondern sie brauchen alle denkbaren Möglichkeiten, die Sackgassen zu verlassen. Behutsam müssen Brücken gebaut werden. Und niemand sollte jemanden ausgrenzen.

Kurz: derart konkret also hilft mir die Jahreslosung zu einem klaren Blick. Und dies lerne ich auch für mein eigenes Verhalten von Jesus: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

Was ich uns allen für das Jahr 2022 wünschen möchte, liebe Leserinnen und Leser, das ahnen Sie längst: Ein baldiges Ende der Pandemie, dazu gegenseitige Achtsamkeit, stabile Gesundheit und unser aller Bemühen, das Verbindende zu suchen.

Mit lauter guten Segenswünschen
Ihr Pastor Jörg-Eckbert Neels

„Kirche im Laden“: Januar 2022

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Neues Jahr!



Änderungen wegen aktueller Lage jederzeit möglich!
Bitte beachten Sie die jeweiligen Hygienevorschriften
(Sicherheitsabstand und Mund-Nasen-Schutz)

Teestube: Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen	Mo bis Mi	15.00-17.30 Uhr
Lebensmittelannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-17.30 Uhr
Zum Brotkorb: Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige · Die Ausgabe erfolgt einzeln an der Ladentüre	freitags	12.00-14.00 Uhr
Multi-Kind-Kreis: Bitte anmelden, da Teilnehmerzahl begrenzt! (03745/7478564)		
- Wir gehen zur Krippe Treffpunkt: Ev.-Luth. Kirche Falkenstein	Dienstag	04.01. 9.30-11.00 Uhr
- Gott schuf Himmel, Erde, Sonne, Mond	Dienstag	11.01. 9.00-11.00 Uhr
- Gott schuf Pflanzen und Tiere	Dienstag	18.01. 9.00-11.00 Uhr
- Adam und Eva	Dienstag	25.01. 9.00-11.00 Uhr
Basteln für Erwachsene: Bitte anmelden, da Teilnehmerzahl begrenzt! (03744/211257)		
Träume in Pastell - Tetrapaks als Vasen	Mittwoch	12.01. 18.00 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene: Bitte anmelden, da Teilnehmerzahl begrenzt! (03745/72656)		
für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	17.01. 19.00-21.00 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

Adventsgrüße aus dem Hort

Wir wollen euch kurz einen Einblick in die vergangenen Herbstferien geben :-)

So viele Kinder wie lange nicht besuchten die tollen Angebote und genossen die Ausflüge mit ihren

Freunden. Trotz der Ferien gehörte das regelmäßige und routinierte Testen auf Covid-19 zum Alltag. Glücklicherweise, dass kein positiver Fall dabei war, konnten wir starten. Zum Beispiel ging es mit dem Zug



Hospizverein Vogtland e.V.

Den Weg zuerst hinter uns bringen, um manches verstehen zu können und dann mit neuem festem Schritt nach vorne gehen... und dabei stets im Auge behalten, dass Weggabelungen sein müssen und uns etwas sagen wollen.

In diesem Sinn wünschen wir allen ein gutes und hoffnungsvolles neues Jahr 2022. Möge es allen eine bunte Mischung an Wegen bereithalten und auch immer den passenden Wegbegleiter.

Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für Schwerkranke Menschen, Trauernden und Ihren Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch. Ehrenamtliche Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut.

Unser Kurs „Kurs Schwerkranke und Angehörige begleiten“ startet im Januar 2022 In wöchentlichen Abendveranstaltungen werden durch Dozenten zu den Themen Wahrnehmung, Kommunikation, Vorsorge, Palliativmedizin, Sterben, Tod und Trauer wichtige aktuelle Informationen und Wissen vermittelt. Besonders wertvoll wird von den Teilnehmern der offene, angeregte Austausch erlebt.

Anmeldung und Kontakt unter:
 Hospizverein Vogtland e.V.
 Büro Auerbach Bebelstraße 13, 03744/ 3098450
 Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1, 03765/ 612888
 und 0174 71 25 976
www.hospizverein-vogtland.de
info@hospizverein-vogtland.de

Veranstaltung	Datum	Ort
Beratung und Information zu Begleitung von Schwerstkranken, Entlastung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	zu den Büroöffnungszeiten und nach telefonischer Vereinbarung.	Auerbach, Büro Hospizverein Vogtland e.V., Bebelstraße 13 Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1

Wegen der aktuellen Infektionslage müssen wir das Trauer-Café für den Januar leider absagen. Wir sind trotzdem für Sie da, Sie können gerne ein persönliches Gespräch unter 0174/ 7125976 vereinbaren.



nach Zwickau ins Puppentheater. Über 50 Hortkinder waren dabei. Außerdem schwang eine Hälfte der Kinder den Kochlöffel, während die andere Hälfte nach Plauen in eine Töpferei fuhr und dort ihre ganz eigene Tasse herstellte. Ganz stolz über diese neue Fertigkeit

war das Baden im Hallenbad. Sich eigenständig umziehen, alles wieder einpacken, was einem gehört,... für viele eine ganz neue Erfahrung. Keine Angst, alle liegengeliebten Dinge haben zu ihren Besitzern zurück gefunden! Jörg vom 1-2-Step lud uns in die Rathaus-Turnhalle



und mit der Gewissheit, bald ein individuelles Stück in den Händen zu halten, ging es wieder nach Falkenstein. Auch stark frequentiert

ein. Dort ging es beim Zumba richtig zur Sache! Fetziges Lied und hippe Moves brachten uns ganz schön ins Schwitzen!! In den



ambulanter Hospiz- und Beratungsdienst NÄCHSTENLIEBE e.V.

Termine Januar 2022

Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter Tel. Nr. 0163-6149065 kostenlos und unverbindlich.

Unsere Trauercafés:

- Auerbach, Am Graben 12 Montag, 03.01.2022 von 15-17 Uhr
- Adorf, Schillerstraße 23 Montag, 03.01.2022 von 16-18 Uhr
- Klingenthal, Auerbacher Straße 78 Dienstag, 04.01.2022 von 15-17 Uhr
- Oelsnitz, Zöphelsches Haus Mittwoch, 12.01.2022 von 15:30 – 17:30 Uhr
- Treuen, nach telefonischer Anmeldung Donnerstag, 13.01.2022 von 15-17 Uhr

Trauer-Einzelgespräche sind jederzeit auf Anfrage möglich – sowohl in unseren Büros als auch bei ihnen zu Hause (vorbehaltlich Coronaverboten).

Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht findet jeweils am 03. und 17 Januar 2022 in der Zeit von 9 – 11 Uhr im Rathaus in Treuen, Zimmer 21, statt.

Ab 07. Januar beginnt ein neuer Ausbildungskurs für Ehrenamtliche Hospizhelfer in Auerbach. Anmeldungen noch möglich unter **Tel. Nr. 0163-6149065**.

Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Bleiben Sie gesund.

Ihre Petra Zehe
 Koordinatorin
 Master Palliative Care
 Pädiatrische Palliative Care



letzten Wochen des Jahres 2021 haben wir unsere Gruppenzimmer wieder weihnachtlich geschmückt und Lichterzauber ist eingezogen. Bei Tee, Spekulatius und weihnachtlichen Düften zieht bei allen Ruhe und Gemütlichkeit ein. Na bei fast allen! In den Gruppen werden verschiedenste kleine Geschenke gebastelt und eingepackt. Wir hoffen, dass wir im neuen Jahr 2022

alle gesund und zahlreich wieder zusammen sitzen und Spaß haben können!! Die Kinder und Erzieherinnen vom Hort Falkenstein und Dorfstadt wünschen Ihnen liebe Leser und Leserinnen eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins nächste Jahr!!

OBERLAUTERBACH

Kita Lauterbacher Strolche

Hallo liebe LeserInnen unserer Strolchepost, eine aufregende Adventszeit hat begonnen und stellt euch vor, jeden Tag gibt es für uns in unserem

großen Adventskalender etwas ganz Besonderes zu entdecken. Neben Salzteigbaumschmuck, Perlen-Zuckerstangen, Holzanhängern und leckeren Plätzchen startete die





Das K&S Team
in Falkenstein
wünscht Ihnen von Herzen
eine schöne Weihnachtszeit
und alles Gute
für 2022!

Wir danken
für Ihr
Vertrauen!



K&S Seniorenresidenz Falkenstein
falkenstein@ks-residenz.de | falkenstein.ks-gruppe.de





**GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND & ANNE STEINER
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB**

Hauptstraße 105 · **08209 Auerbach OT Rebesgrün**
 Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
 E-mail: gebaeudereinigung-steiner@t-online.de
 www.gebaeudereinigung-steiner.de

Unsere Leistungen:

<ul style="list-style-type: none"> ✗ Glas- und Rahmenreinigung ✗ Unterhaltsreinigung ✗ Treppenhausreinigung ✗ Baureinigung 	<ul style="list-style-type: none"> ✗ Teppichbodenreinigung, ✗ Reinigung von Polstermöbeln ✗ Hausmeisterdienste ✗ Grünflächenpflege, Winterdienst
--	--

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49



**Frohe Weihnachten
und guten Rutsch**

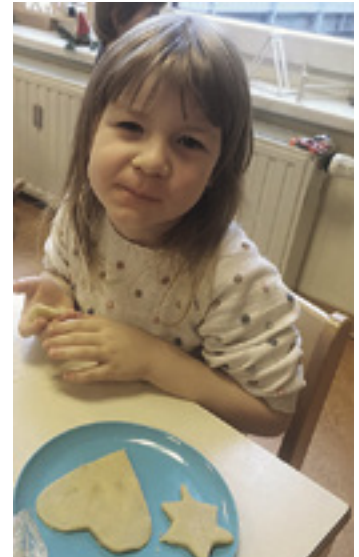
grimm.media
druck & werbung



Vorweihnachtszeit mit jeder Menge Spaß und tollen Leckereien. Jedes unserer wunderschön gestalteten Pakete bereitet uns Strolchen täglich ein Lächeln ins Gesicht und wir können kaum den nächsten Tag erwarten.

Endlich rückte dann auch der Nikolaustag heran und gespannt schauten wir am Morgen, ob er auch uns Strolche im Kindergarten bedacht hat. Der ein oder andere von uns schaute etwas zögerlich um die Ecke, denn manchmal sind unsere Ohren früh noch zu Hause geblieben. Aber der gute Nikolaus hatte für jedes Kind etwas im Schuh versteckt, umso größer war die Freude.

In den kommenden Tagen werden wir fleißig jeden Tag unsere Pakete öffnen, wir werden gespannt auf unsere Weihnachtsfeier im Kindergarten hin fiebern und das Jahr mit unserem Kinovormittag bei Popcorn ausklingen lassen. Wir hoffen sehr, dass der Weihnachtsmann auch den Weg in unseren Kindergarten findet, alle Wunschzettel sind geschrieben und gemalt



und die Wünsche mal größer und mal kleiner.

Wir wünschen euch allen in den kommenden Wochen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und eine schöne Zeit im Kreise eurer Liebsten.

Bleibt alle schön gesund und wohlbehütet.



-Das Weihnachtsgeschenk-

„Wär' ich das Christkind, würd ich Dir schenken,
ein blondes Löckchen von meinem Haar,
trägst Du es bei Dir, müsstest Du an mich denken,
an jedem Tag im ganzen Jahr.

Wär' ich der Weihnachtsmann, greif ich zur List,
ein Rentier mit Schlitten Du von mir kriegst,
damit Du mich auch niemals vergisst,
egal, wohin Du auch immer fliegst!

Doch ein himmlisches Wesen bin ich kaum,
bin ja nur ein kleiner Menschenwicht –
darum leg' ich mein Herz Dir unter den Weihnachtsbaum –
und bitte Dich: Vergiss es nicht – auch in der schweren Zeit!

Eure Strolche aus Lauterbach





Komm ins Team der **BIO-MACHER**

Nach einer ausführlichen Einarbeitung
unterstützt Du uns bei der

Produktion nachhaltiger Bio-Lebensmittel.

Ob ungelernt oder mit Erfahrung
im Lebensmittelbereich.

Meine Arbeit schmeckt mir!

- attraktive Bezahlung ✓
- geregelte Arbeitszeiten ✓
- Prämien und Urlaubsgeld ✓
- sichere Arbeitsplätze ✓
- Berufskleidung ✓
- Wertschätzung ✓
- keine Kurzarbeit ✓
- bezahlte Umziehzeit ✓
- Naturkost zum Probieren ✓

Wir freuen uns auf Dich!
037423/5093-141
jobs@lebensgarten.net

Die Lebensgarten GmbH

Wir sind ein leistungsfähiger Lebensmittelhersteller, gegründet 2002 in Adorf und arbeiten im Verbund mit der Minderleinsmühle im fränkischen Neunkirchen. Als traditionsreiches Familienunternehmen setzen wir von Beginn an auf Innovation, moderne Herstellung und biologische Rohstoffe. Wir arbeiten mit Hafer, Dinkel und Schokolade und veredeln sie zu geschmackvollen Produkten. Dadurch stärken wir die ökologische Landwirtschaft und schaffen eine wichtige Voraussetzung für die Sicherung einer artenreichen und lebenswerten Umwelt.

LEBENS
GARTEN

Liebe Oberlauterbacher,

unsere Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Auch fragen wir uns in dieser herausfordernden Zeit, was das alte Jahr gebracht hat und was das Neue uns bringen wird. Vielen Menschen brachte das Jahr 2021 Glück, aber leider nicht allen. Versuchen wir deshalb, den Menschen zur Seite zu

stehen, die nicht auf der Sonnenseite standen oder stehen. In unserer schönen Gemeinde gibt es zahlreiche Menschen, die sich in ihrer Freizeit immer wieder auf's Neue engagieren und für Andere einsetzen, dafür unser HERZLICHER DANK. Wir wünschen euch ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, erfolgreiches und insbesondere gesundes Jahr 2022.

Euer Ortschaftsrat

TRIEB/SCHÖNAU

Heimatverein Trieb-Schönau e.V.

Liebe Leserinnen und Leser, Besucher der Heimatstube Trieb, Sponsoren und Helfer Der Heimatverein Trieb-Schönau e.V. wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles erdenkliche Gute für das

Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund und gehen Sie optimistisch in das neue Jahr.

Ihr Team des Heimatvereins Trieb-Schönau e.V.



Heut und Hier nun mal was in eigner Sache,
um mal darzulegen, warum ich das hier mache.
Zum einen, ist da Spaß dabei und
zum andren das folgende gesagt mal sei.
Der eine meint, ich wär' ein großer Dichter -
sogar ein ganz besonderer wichtiger.
Ein andrer sagt: 'so ganz dicht ist der wohl nicht
und schon gar kein großes Licht'.
Mir ist das gleich, was alle sagen -
ich schreib nur auf, was ich so denk zu all den Lebensfragen
und hilft's, den einen zu nem Lachen zu bewegen oder
den Grundstein zum Nachdenken zu legen,
dann hab ich doch was erreicht.
Allein das ist der Sinn, was meiner Feder so endschleicht.
Und an alle andren nur ganz nebenbei -
die Gedanken sind zum Glück noch frei.
So hoff ich, dass noch so manches meinem Hirn entweicht
und sich auf ein Blatt Papier hinschleicht.
Gespannt bin ich und vielleicht auch ihr
was mich so umtreibt, lest im neuen Jahr ihr wieder hier.

Mike Riedel

Bald ist es so weit

Hallo, ihr lieben Leute da draußen, es ist Dezember 2021. Was ihr nicht sagt, werdet ihr jetzt wohl denken. Naja, wir Kleinen und Großen vom Kindergarten Spatzennest aus Trieb meinen damit, dass für uns die Zeit wie im Fluge vorüber eilt und wir uns in dieser momentanen, sich von Ereignissen überschlagenden Gegenwart, eine fröhliche, besinnliche, friedliche und ruhige Advents- und Weihnachtszeit wünschen. Wünschen darf man sich schließlich im-

schneke für unsere Eltern, einen Wunschzettel für den lieben Weihnachtsmann. Plätzchen wurden gebacken. Aus unseren Auftritten zu den Senioren-Weihnachtsfeiern wurde Coronabedingt leider dieses Jahr wieder nichts. Lieder gesungen und Gedichte gelernt haben wir trotzdem, teils mit nicht ganz so ernst gemeintem Text. Aber lachen und fröhlich sein hält ja bekanntlich auch gesund und in lachende Gesichter zu schauen, ist immer



mer etwas und wer weiß?! vielleicht geht es in Erfüllung. Wir konnten am 19. November am Bundesweiten Vorlesetag teilnehmen und hörten Herrn Markus Dittrich beim Vorlesen sehr gerne zu. Das Wetter war gar nicht so schlecht an diesem Freitag und so verlegten wir das Vorlesen in unseren Gartenbereich, Dank der ruhigen Lage unseres Kindergartens kein Problem. An der frischen Luft fiel das Zuhören noch leichter und gesund ist der Aufenthalt im Freien allemal. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Dittrich. Ansonsten haben wir viel Weihnachtliches gebastelt: Baumschmuck für einen Baum in Schönau, Fenstersterne für unser Gruppenzimmer, Ge-

schöner. Nach dem ersten Schnee sah die Welt wie frisch gezuckert aus. Wir haben in unserem Garten jeden Krümel in insgesamt 3 Kugeln verwandelt. Zwei Tage haben die gehalten und am dritten Tag, da hat es dann schon wieder geregnet, wurden sie von uns „zerkleinert“. Das hat natürlich riesengroßen Spaß gemacht. Für dieses Jahr schließt unsere Kindergartenredaktion ihre Tore. Was wir noch erleben werden, das berichten wir euch im neuen Jahr. Wir wünschen allen von ganzem Herzen eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022. Herzliche Grüße von allen Spatzennest-Bewohnern aus Trieb



Liebe Gäste,

am 20.11.2021 hat erstmals unser Wichtelmarkt im Gasthof Schneider Schönau stattgefunden. Wir wollen uns bei all den zahlreichen Besuchern bedanken. Unser Wichtelmarkt war sehr gut besucht, vor allem aber hat uns in dieser schweren Zeit die große Dankbarkeit, welche wir gespürt haben, sehr viel Mut und Kraft gegeben. Mit Glühwein, Roster, Bambes, Ponyreiten, Kinderschminken, etc. war es ein gemütlicher Nachmittag zum Verweilen. Es wird im kommenden Jahr eine Wiederholung geben.



Derzeit haben wir unsere Gaststätte (noch) geöffnet, bieten aber all unseren lieben Gästen, welche uns derzeit leider nicht besuchen dürfen, auf Vorbestellung gern unser Abholessen an.

Nun wünschen wir eine gemütliche Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022. Bleiben Sie alle gesund, von Herzen das Team Gasthof Schneider Schönau

**SPEISEKARTE
GASTHOF SCHNEIDER SCHÖNAU
AB 12.11.2021**

Vorgereiten	
* Salateller	4,60
* Eierflöckchenzuppe	3,90
* Fritassteller mit Schinken und Käse	5,00
Kindler	
* Kinderschnitzel mit Pommes	5,00
* Quarkbrötchen mit Apfelmus	5,00
* Klöß mit Soße und Rotkraut	3,90
* Vegetarische Kartoffelbraten mit Frischkäsefüllung dazu Salat 8,90	
* Schweineschnitzel mit Pommes und Salatgarnitur	9,90
* Panierte Rindsteifer mit Kartoffelfries und Salatgarnitur	9,90
* Ente mit Klößen und Rotkohl	12,90
* Kaulade mit Klößen und Rotkraut	12,50
* Gammelfraten (leipziger Zucht) mit Klößen und Rotkohl	12,50
* Schweine-Zunge in zerlassener Butter, mit Kartoffeln und Gemüse	11,50
* Seelachsfilet	9,90
* Steak Schönau mit Salzwurststück, Zwiebeln und Käse überbacken	11,50
* Steak Würzfleisch mit Pommes oder Kroketten und Salatgarnitur	11,50
Abend dazu (ab 17")	
* Rindgewieghter (Tatar) mit Brot und Butter und Zwiebeln	7,50
* Häuslmacher Süße mit Zwiebel und Remoulade dazu Bratkartoffel	7,50
* Warmes Tofelchen (Schweinbraten, Weißbrot und Soße/ Brie)	8,50
<i>Abend keine Klöße</i>	
Unsere Gerichte werden frisch für Sie zubereitet. Bitte bestellen Sie rechtzeitig.	
Freitag bis Sonntag 11"- 14" & 17"- 19" Uhr	
für Mi/Do bitte bis Sonntag vorbestellen, Mo/Die Ruhetag	
Tel: 037463/88352 oder WhatsApp 0152/016 40 719	

Noch ein kleiner Weihnachtsgruß aus Schönau



...und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Das Wüschten wir allen Lesern des Falkensteiner Stadtanzeigers!

NEUSTADT

Geburtstagspruch

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

Überlege einmal, bevor Du gibst, zweimal, bevor Du annimmst und tausendmal, bevor Du verlangst oder forderst.

Marie von Ebner-Eschenbach

Sehr verehrte Bürgerinnen und Bürger,

für das kommende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen frohe aber auch besinnliche Stunden im Kreis der Familie, mit Zeit zur Entspannung und Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge des Lebens. Schöpfen Sie daraus neue Kraft für das kommende Jahr. Danke an alle, die sich, gleich an welcher Stelle, eingebracht haben und mit ihrem Wissen

und Können dazu beitragen, dass auch 2021 die Gemeinde eine positive Entwicklung genommen und somit es trotz allem ein gutes Jahr war. Für den Jahreswechsel und das kommende Jahr alles erdenklich Gute, Zuversicht und vor allem Gesundheit, eine der Herausforderungen in der kommenden Zeit.

Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

Der Kleintierzüchterverein Neustadt wünscht frohe Weihnachten

Der Vorstand und alle Mitglieder des Kleintierzüchtervereins möchten den Einwohnern der Gemeinde Neustadt und allen Vogtländern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022 wünschen. Leider konnten wir auch in diesem Jahr aus Corona Schutzgründen unsere Lokalschau nicht durchführen. Die dazu nötigen Hygienebedingungen sind für einen kleinen Verein nahezu nicht umsetzbar. Wir haben dieses Jahr genutzt, um mit großer Hilfe unserer Gemeindeverwaltung Neustadt den veralteten Züchterraum im Bürgerhaus in Neustadt neu zu gestalten, mit neu-

en Möbeln und Fußboden auszustatten und auch 3 neue Wandbilder neu zu gestalten.

Vielen Dank an all die fleißigen Helfer mit Ralf Petzold, Frank Werner, Jens Feller und den Jungzuchtfreunden. Karl-Heinz Müller, unser ehemaliger 1. Vorsitzender, konnte wegen Anerkennung seiner großen Verdienste um den Kleintierzüchterverein Neustadt mit dem Bürgerpreis der Gemeinde Neustadt ausgezeichnet werden. Vielen Dank an die Sparkasse Vogtland für die Bereitstellung und hier besonders an Herrn Direktor Hutschenreuther für die Übergabe des Preises.

Wir konnten auch in diesen schwierigen Zeiten erreichen, dass sich unsere Mitgliederzahlen leicht erhöht haben und wir jetzt ein großes Augenmerk auf neue Züchter legen müssen. Besonders im Bereich Kaninchen und Hühner sollten neue Mitglieder auch versuchen, Tiere zu züchten und später auch in der Lokalschau auszustellen.

Wir planen für das neue Jahr 2022 wieder eine Lokalschau, ein Sommerfest und viele interessante Sitzungen im neuen Züchterzimmer. Wer Interesse hat, in diesem Verein

mitzuarbeiten, der meldet sich bitte beim 1. Vorsitzenden Gerold Tunger Tel. 03745 77354 oder kommt einfach an jedem 2. Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Züchterzimmer im Bürgerhaus Neustadt vorbei. Besonders auch Kinder sind uns herzlich willkommen, um mit ihren Eltern gemeinsam Tiere zu erleben und Verantwortung für Tiere zu tragen.

**Frohe Weihnachten
Gerold Tunger
Vorsitzender**

Weihnachtsgrüße aus der SG Neustadt Familie

Das Sportjahr 2021 war wieder stark geprägt von all den Auswirkungen von Corona. Trotzdem haben wir es als Verein geschafft, alle Mannschaften weiterhin im Spielbetrieb zu halten und auch neue Mitglieder zu gewinnen.

Unsere Jugendarbeit mit derzeit 4 aktiven Mannschaften kann sich sehen lassen. Unsere Bambini Mannschaft nahm erstmalig am Turnierbetrieb auf Freundschaftsspielbasis teil und konnte sehr gut mithalten. Die F – Junioren spielen in der Kreisklasse um den Cup von Kadner Immobilien und reihen sich im Mittelfeld der Klasse ein. Unsere D – Junioren in der Spielgemeinschaft mit Ellefeld und Kottengrün konnten einen hervorragenden 2. Platz in ihrer Klasse erreichen. Die A – Junioren finden sich derzeit auf dem 6. Platz in der Tabelle der Kreisliga wieder und können stolz auf die erste Halbserie sein. Unsere C- Juniorinnen als Vogtlandauswahl konnten im Juli ein großes Turnier in Leipzig gegen andere große Landesverbände gewinnen. Die Männermannschaft in der Spielgemeinschaft mit Kottengrün

belegt derzeit einen 5. Platz in der Tabelle und möchte noch bei den Aufstiegskandidaten mitreden. Viel konnte auch in diesem Jahr im Umfeld des Vereins neu gestaltet werden. So wurde im August das Bezelbergstadion mit großer Hilfe der Gemeindeverwaltung Neustadt frisch gesandet und vertikutiert, so dass ein wunderbarer neuer Rasen für den Spielbetrieb zur Verfügung steht. Die Bewässerungsanlage im Stadion wurde im Oktober überprüft und schadhafte Teile ausgewechselt. Im Dezember konnte noch über eine Kleinprojektförderung. Sagenhaftes Vogtland ein komplett neuer Fußboden in den Spielerkabinen realisiert werden. Der Vorstand und alle Sportfreunde der SG Neustadt e.V. möchten sich ganz herzlich bei der Gemeindeverwaltung Neustadt, der Stadtverwaltung Falkenstein und dem Leader Regionalmanagement in Falkenstein für die großzügige Hilfe bedanken.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei all unseren Sponsoren, die es uns ermöglichen, auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten unseren Sport

Wir wünschen unserer verehrten Mandantschaft unseren Partnern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2022.

Alberter & Kollegen, 95028 Hof, Plauener Straße 8,

☎ 09281-72400

Plauen ☎ 03741-70010
Auerbach ☎ 03744-25010
Helmbrechts ☎ 09252-228
Münchberg ☎ 09251-8151



weiter zu betreiben und in die Zukunft zu investieren. Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei all unseren Trainerinnen und Trainern, unseren Betreuern, unseren Schiedsrichtern und natürlich ganz besonders bei all unseren Sportlern. Wir wünschen allen Lesern des Stadtanzeigers und allen Men-

schen besonders im Vogtland ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2022 einfach nur Normalität und Gesundheit!

In diesem Sinne, bleiben Sie gesund und munter
Bert Blechschmidt
Präsident
SG Neustadt e.V.

Ein neuer kleiner Bewohner im „Sonnenpferdchen“

In der Weihnachtszeit erleben wir aus dem „Sonnenpferdchen“ in diesem Jahr etwas ganz Besonderes – eine kleine, märchenhafte Begegnung. Ein kleiner Weihnachts-

wichtel hat bei uns sein neues zu Hause gefunden. Vielleicht erinnert ihr euch an eine Ausgabe des Falkensteiner Anzeigers im Sommer, als wir im Poppengrüner Wald



die Waldwichtel entdeckten. Nun hörten die Kinder von den Weihnachtswichteln, die in unsere Häuser einziehen, um uns eine schöne Weihnachtszeit zu bescheren – so erzählen es z. B. schwedische Legenden. Wir informierten uns, wie denn so ein Wichtel auch bei uns im

Kindergarten einziehen könnte und bekamen einen Tipp: Man müsse eine Laterne ins Fenster stellen, um den Wichteln zu zeigen, dass sie bei uns willkommen sind. Deshalb bastelten wir gemeinsam viele bunte Laternen in den schönsten Farben, verziert mit glitzernden Sternen

Preiserhöhung bei Ihrer Kfz-Versicherung?

Jetzt noch wechseln und sparen!



Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten zur HUK-COBURG.

Es lohnt sich für Sie:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Bis zu 30 % Folge-Bonus mit dem Telematik-Tarif*

Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater und unter HUK.de/telematikplus

Kundendienstbüro

Rene Hammer
Tel. 037422 402583
rene.hammer@HUKvm.de
Straße des Friedens 2
08258 Markneukirchen
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/rene.hammer

Wir beraten Sie weiterhin gern telefonisch und per Mail.

Vertrauensmann

Jürgen Seidel
Tel. 03745 70657
juergen.seidel@HUKvm.de
Lochsteinweg 22
08223 Falkenstein
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/juergen.seidel

Kundendienstbüro

Silke Then
Versicherungsfachfrau
Tel. 03744 200002
silke.then@HUKvm.de
Nicolaistr. 38
08209 Auerbach
Auerbach/Vogtl.
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/silke.then



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage und alles Gute für das kommende Jahr!

☎ 037464/88572
08261 Arnoldsgrün
Raasdorfer Straße 10

Alles rund um Ihr Auto
Jahnsmüller
Arnoldsgrün
und Spranger

www.jahnsmuellerundspranger.de

KFZ-Meisterbetrieb • Reifenservice • Autoverwertung • Schrotthandel • Abschleppdienst • Containerdienst



und kleinen Wichteln. Diese stellten wir in unser größtes Fenster. Wir mussten einige Zeit Geduld haben und schauten immer wieder aus dem Fenster, ob wir schon einen Wichtel entdecken könnten. Ende November tat sich dann plötzlich etwas in unseren Zimmern. Die

Kinder entdeckten zwei kleine Baustellen mit Bagger und Kipplaster, in jedem Gruppenzimmer eine: „Hast du die aufgebaut?“, „Nein. Hast du vielleicht hier gespielt?“, „Nein, ich auch nicht.“ Wer war das nur? Schnell war klar – das können nur die Wichtel gewesen



sein. Endlich waren sie da! Immer nachts bauten sie nun an ihren neuen Häusern, jeden Tag war etwas Neues zu entdecken und pünktlich zum 1. Dezember waren die niedlichen Wohnungen fertig. Seitdem erleben wir jeden Tag eine neue Überraschung mit unseren kleinen Freunden. Manchmal bringen sie uns Süßigkeiten, manchmal legen wir ihnen eine Nascherei vor die Tür. Oft schreiben sie uns Briefe, die von ihnen oder ihren Freunden erzählen. Weil ihnen eine Leiter fehlte, haben wir ihnen beim weihnachtlichen Schmücken ihrer Häuser geholfen und sie haben uns die Zutaten zum Kekse backen vor-

bereitet. Manchmal spielen sie uns auch einen lustigen Streich, färben unsere Milch für das Müsli blau oder verstecken und vertauschen unsere Schuhe. Und ganz oft singen wir ihnen die schönsten Weihnachtslieder vor. Wir wissen, dass die Weihnachtswichtel tagsüber fest schlafen, aber bestimmt hören sie uns in ihren Träumen!

Die Kinder und die Erzieherinnen aus dem „Sonnenpferdchen“ grüßen euch ganz herzlich und wünschen euch eine besinnliche, gesegnete und vor allem gesunde Weihnachtszeit. Vielleicht erlebt ihr ja auch kleine, wichtige Überraschungen in euren Häusern.

★ *Und plötzlich ist es schon wieder soweit – wundervolle Weihnachtszeit! Zeit für ein herzliches Dankeschön!*

Zum Jahresausklang wünschen wir Ihnen angenehme Stunden in fröhlicher und besinnlicher Runde im Kreis der Familie, aber auch Ruhe und Zeit zum Entspannen.

Gleichzeitig wünschen wir einen guten Start in das neue Jahr.

ACG

AUTO-CENTER GÖLTZSCHTAL GMBH

Oelsnitzer Str. 72, 08223 Falkenstein

Tel. 03745/7446310

www.seat-falkenstein.de



Tierbestandsmeldung 2022

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts - Sehr geehrte Tierhalter/innen, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter/in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter/innen erhalten Ende Dezember 2021 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2022 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2022 vorhandenen Tiere zu melden.

Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2022 Ihren Beitragsbescheid. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig da-

von, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen. Bitte unbedingt beachten: Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Mel-

de- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete/r Tierhalter/in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt

entsorgten Tiere einsehen. Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de

Ihr **AUTOHAUS** *wünscht*
SCHÜLER *Ihnen*



Frohe Weihnachten
... und eine gute Fahrt ins neue Jahr!

*Ich wünsche allen Kunden,
Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Freunden
Frohe Weihnachten und einen guten
Start in's neue Jahr.*

- Transport
- Erdarbeiten
- Container
- Winterdienst
- Kläranlagen



Container Heine
Inhaber: André Heine | 0171-4724196



FRÖHES FEST

BAD | HEIZUNG | DACH



Fa. Ficker, Inh. Doreen Liebold
Talsperrenstraße 2
08223 Werda
Telefon: 0 37463 - 883 40

www.fickerwerda.de

VOLLBIOLOGISCHE KLEINKLÄRANLAGEN

Mit Respekt, Liebe, Freude & Verständnis wollen wir aufeinander zugehen.

Eine gesegnete Weihnachtszeit, alles Gute & Gesundheit für das neue Jahr 2022,

verbunden mit herzlichem Dank für das entgegenbrachte Vertrauen & die gute Zusammenarbeit,

wünscht Ihnen, Ihren Familien, Geschäftspartnern, Freunden & Bekannten

Herzlichst, das Team der Fa. Ficker

Der neue Ratgeber für Modernisierer

als kostenloses Magazin oder auf unserer Website!

Mit der Online-Förderauskunft auf unserer Website finden Sie mit wenigen Klicks die passende Förderung für Ihr Projekt! Jetzt kostenlos Katalog anfordern! Einfach per Mail an: info@rhg-schoeneck.de

Nutzen Sie unseren **FÖRDERMITTEL SERVICE** und sparen Sie bis zu **25%**

MACH'S BESSER, MACH'S MIT PROFIS.

RHG Bauzentrum

08223 Falkenstein
Plauensche Straße 92,
Telefon 03745-744690
www.rhg-baustoffe.com

WAND-GESTALTUNG

IMMENPARTY

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen schwungvollen Start ins neue Jahr.

